



Amtsblatt der Landgemeinde

Georgenthal

mit den Ortschaften: Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Georgenthal, Gospiteroda, Herrenhof, Hohenkirchen, Leina, Nauendorf, Petriroda, Schönau v.d.W., Wipperoda



Mit amtlichen und nichtamtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben

Jahrgang 06
Nr. 5

Ausgabe vom 23. Mai 2025

LA BELLA BESTIA

Flamenco * Jazz * Pop



Scan me!
Hörproben

VVK:
12,- €

Touristinformation Georgenthal
036253 469755 * tourist@georgenthal.de

29. JUNI 2025

19:30 UHR SAAL IM KLOSTERHOF

Nächster Redaktionsschluss**Donnerstag, dem 12. Juni 2025****Nächster Erscheinungstermin****Freitag, dem 27. Juni 2025**

Alle Einsendungen zum Amtsblatt bitte per E-Mail
und ausschließlich an die Adresse:
amtsblatt@georgenthal.de

**Sprech- und Öffnungszeiten /
Wichtige Rufnummern****Gemeinsame Schiedsstelle der
Landgemeinde Georgenthal und der
Gemeinde Emleben**

Die Landgemeinde Georgenthal unterhält eine Schiedsstelle, die auch für die Gemeinde Emleben zuständig ist. Die Schiedsstelle hat ihren Sitz in Georgenthal, Tambacher Straße 2.

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich für das Land Thüringen tätig. Die Aufsicht über die Schiedspersonen hat das Amtsgericht. Die Tätigkeit der Schiedsstelle ist gemäß § 46 Thüringer Schiedsstellen Gesetz (ThürSchStG) kostenpflichtig. Sprechzeiten erfolgen nach Vereinbarung mit den Schiedspersonen und werden im Rathaus stattfinden.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen aufzubrechen, dadurch kleinere Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zivil- und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. I.d.R. betrifft das in der Praxis nachbarschaftsrechtliche Streitigkeiten.

Ansprechpartner & Kontakt zur Schiedsstelle:

Herr Helge Rau im Bürgerbüro 036253 32613
schiedsstelle@georgenthal.de

Einwohnermeldeamt**für Angelegenheiten des Pass- und Meldewesens****Einwohnermeldeamt Georgenthal**

Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Frau Rydwal 036253 38 105
meldestelle@georgenthal.de

Frau Weida 036253 38 106
ov5@georgenthal.de

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

**Öffnungszeiten der Verwaltung Georgenthal
und des Einwohnermeldeamtes****Verwaltung Georgenthal**

Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Zentrale 036253 38 0

Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Schönau
vor dem Walde**

Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal

OT Schönau vor dem Walde

Telefon 036253 32611

Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

**Öffnungszeiten der Bibliothek und
Touristinfo****im Bürgerhaus „Thüringer Wald“, Bahnhofstraße 8**

Leitung: Frau Kretschmann,

Email: tourist@georgenthal.de

Tel. 036253/469755

Öffnungszeiten:

Montag 09:30 - 14:00 Uhr
Dienstag 09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:30 - 14:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr (April bis Oktober)

**Sprechzeiten Bürgermeister/
Ortschaftsbürgermeister****OS Altenbergen**

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Straße der Freundschaft 17a Tel. 0176 56009356

OS Catterfeld

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Lindenstraße 16 Tel. 0172 3547445

OS Engelsbach

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tel. 0176 61602132

OS Georgenthal

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tambacher Straße 2 Tel. 0152 01974740

OS Gospiteroda

Ortschaftsbürgermeisterin nach Vereinbarung
Kirchgasse 19 Tel. 03622 66536

OS Herrenhof

Ortschaftsbürgermeister Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Alte Dorfstraße 1 Tel. 0173 6877775

OS Hohenkirchen

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Hauptstr. 44 Tel. 0176 55187191

OS Leina

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Am Heiligen Brunnen 3 Tel. 0171 1722200

OS Nauendorf

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Nauendorfer Hauptstraße 15a Tel. 0173 8825707

OS Petriroda

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tel. 0179 2081288

OS Schönau v.d.W.

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Ortsstraße 10 Tel. 036253 44672

OS Wipperoda

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Hintergasse 19 Tel. 0173 6757600

Gemeinde Emleben

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
Philipp Kalisch Tel. 0151 27061960

E-Mail-Adresse des Bauhofs Georgenthal

Bauhof@georgenthal.de

Wichtige Telefonnummern und Mail-Adressen

Vorwahl Georgenthal	036253
Zentrale	Tel.: 38 0 Fax: 38 102
Bürgermeister	
Herr Hofmann	38 111
Frau Schaefer (Vorzimmer/Sekretariat)	38 111
sekretariat@georgenthal.de	
Stabsstelle Organisation, Zentrale Dienste, Bürgerbüro	
Herr Rau (Leiter)	32613
stabsstelle@georgenthal.de	
N.N. (Bürgerbüro Schönau v.d.W.)	32611
buergerbuero@georgenthal.de	
Hauptamt	
Frau Lehmann (Sitzungsdienst/Wahlen)	38 229
hv2@georgenthal.de	
Frau Raßbach (Allg. Verwaltungsangelegenheiten)	38 118
hv6@georgenthal.de	
Frau Kretschmann (Bibliothek/Touristinformation)	46 97 55
tourist@georgenthal.de	
Frau Schunke (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 108
hv5@georgenthal.de	
Herr Baier (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 227
hv1@georgenthal.de	
Frau Kressig (Jugendsozialarbeiterin)	46 49 6
Frau Nürnberger (Jugendsozialarbeiterin)	0151 42 26 47 72
Herr Schuchhardt (Jugendsozialarbeiter)	0170 16 80 66 3
Frau Zinserling (Personalangelegenheiten)	38 206
personal@georgenthal.de	
Frau Seiler (Personalangelegenheiten)	38 116
hv4@georgenthal.de	
Frau Ulfich (Standesamt/Urkundenstelle)	38 113
standesamt@georgenthal.de	
Bauamt	
N.N. (Leiter)	38 230
bauverwaltung@georgenthal.de	
Frau Schache (Allgemeine Bauverwaltung)	38 218
bv1@georgenthal.de	
Frau Thörmer (Liegenschaften)	38 203
liegenschaften@georgenthal.de	
Frau Kornhaß (Wohnungsverwaltung)	38 226
bv2@georgenthal.de	
Herr Heine (Techn. Gebäudeverwaltung)	38 204
bv3@georgenthal.de	
Finanzverwaltung	
Frau Frank (Leiterin)	38 214
finanzverwaltung@georgenthal.de	
Frau Kirchner (Buchhaltung)	38 207
fv4@georgenthal.de	

Frau Schädel (Buchhaltung)	38 228
fv1@georgenthal.de	
Frau Grimm (Kassenverwaltung)	38 213
kassenverwalter@georgenthal.de	
Frau Leffler (Barkasse)	38 107
barkasse@georgenthal.de	
Frau Heßland (Kämmerei)	38 233
kaemmerei@georgenthal.de	
Frau Trott (Kämmerei)	38 232
fv2@georgenthal.de	
Herr Klötzer (Steuern)	38 208
steuern@georgenthal.de	

Ordnungsamt	
Frau Baumbach (Leiterin)	38 219
ordnungsverwaltung@georgenthal.de	
Frau Hofmann (Allg. Ordnungsangelegenheiten)	38 225
ov1@georgenthal.de	
Frau Stötzer (Allg. Ordnungsangelegenheiten)	38 217
ov3@georgenthal.de	
Frau Rydwal (Einwohnermeldeamt)	38 105
meldestelle@georgenthal.de	
Frau Weida (Einwohnermeldeamt)	38 106
ov5@georgenthal.de	
Frau Kämmerer (Friedhofswesen)	38 224
friedhof@georgenthal.de	
Frau Lühr (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 115
kindergarten@georgenthal.de	
Herr Ulfich (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 117
ov4@georgenthal.de	

Kindertagesstätten

Gemeinde	Georgenthal
Einrichtung	„Spatzennest“ in Altenbergen
Leiterin	Frau Theeg Tel. 036253 25273 kita-spatzennest@georgenthal.de
Einrichtung	„Villa Pustebume“ in Georgenthal
Leiterin	Frau Abraham-Klein Tel. 036253 25464 kita-villa-pustebume@georgenthal.de
Einrichtung	„Schnatterinchen“ in Herrenhof
Leiterin	Frau Wandrowec Tel. 036253 42456 kita-schnatterinchen@georgenthal.de
Einrichtung	„Zwergenland“ in Leina
Leiterin	Frau Stirtzel Tel. 03622 905830 kita-zwergenland@georgenthal.de
Einrichtung	„Villa Kunterbunt“ in Schönau v. d. Walde
Leiterin	Frau Fischer Tel. 036253 42458 kita-villa-kunterbunt@georgenthal.de

Gemeinde	Emleben
Einrichtung	„Tausendfüßler“ in Emleben
Leiterin	Frau Schuch Tel. 03621 755367 tausendfuessler@gemeinde-emleben.de

Weitere wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Kreis- und Landesbehörden

Landratsamt Gotha

Zentrale 03621 214-0

Landespolizei Thüringen

Polizeiinspektion Gotha

Schubertstraße 6, 99867 Gotha 03621 780

KOBB Frau Dröbmer 036253-38216

OT Georgenthal:

dienstags 09:00 bis 11:30 Uhr

donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr

Rettungsleitstelle Gotha 03621 36550

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Notruf Polizei 110

Zentrale Leitstelle des Landkreises Gotha 03621 36550

Thüringer Forstamt Finsterbergen

Friedrichrodaer Weg 3,
99894 Friedrichroda, Ortsteil Finsterbergen

Tel.: 03623 36250

Fax 03623 362520

Zuständige Revierleiter:

Stadtwald Ohrdruf

Revierleiter Herr Bock 0162 9680467

Revier 05

Neues Haus

Revierleiter Herr Dubetz, Dirk

Telefon: 0361 573913229

Fax: 0361 571913229

Mobil: 0172 3480150

E-Mail (dienstlich):

..... dirk.dubetz@forst.thueringen.de

Revier 06

Georgenthal

Revierleiter Herr Hopf, Alexander

Mobil: 0172 2598163

E-Mail (dienstlich):

..... alexander.hopf@forst.thueringen.de

Revier 07

Finsterbergen

Revierleiter n.n.

Forstamt: 03623 36250

E-Mail (dienstlich):

..... forstamt.finsterbergen@forst.thueringen.de

Meldung und Beseitigung von Wildunfällen sowie Wildschaden-
protokolle für die Versicherung

Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr im Forstamt Finsterbergen
außerhalb der normalen Dienstzeit des Forstamtes von den o. a.
Revierleitern (soweit keine Rufbereitschaft ausgelöst ist).

Rechte und Pflichten der Jagdpächter werden dadurch nicht
berührt.

Notrufnummern + Havariedienste

Giftinformationszentrale Erfurt 0361 730730

Kampfmittelbergungsdienst 0361 493060

Tauber Delaborierung GmbH, In der Hochstedter Ecke 2

Neue Servicenummer bei der TEAG

TEAG Thüringer Energie AG Stromversorgung

Kundenservice 03641 817 1111

TEN Thüringer Energienetz GmbH und Co KG

Störungsdienst 0800 686 1166 (24h)

Abschaltung der alten Nummern ab dem 31.12.2020!

Gasversorgung:

Ohra Energie GmbH,

Am Bahnhof 4, 99880 Fröttstädt 03622 621-6

Wasser/Abwasser

Bereitschaftsdienst

WAZV Apfelstädt Ohra 03624 3170333

WAZV Schilfwasser-Leina 03623 3118030

Mülldeponie Wipperoda 036253 31129

Entsorgung

**Standort: Kreismülldeponie OT Wipperoda, An der Hardt 1
99887 Gemeinde Georgenthal**

Tel.: 036253 31129

Mo - Fr 09:00 - 16:00 Uhr

und jeden 1. Sa des Monats 09:00 - 12:00 Uhr

Schadstoffentsorgung:

immer dienstags 11:30 - 14:30 Uhr

Wertstoffhof Ohrdruf, Suhler Str. 7 b

Tel.: 03624 313874

Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 08:00 - 14:00 Uhr

Annahme von Sonderabfall:

Di 15:00 - 18:00 Uhr

Abnahme von:

Sperrmüll, Schrott, Elektroschrott, Grünschnitt, Altholz

Restmüllabfuhr:

Stadtwirtschaft Gotha GmbH 03621 387413

Bioabfall:

Steudel & Bischof Entsorgungs GmbH 03621 45800

Beratung zu erzieherischen Hilfen /

Sorge- und Umgangsregelung

Jugendamt Gotha, Frau Zeitsch 03621 214318

Beratung für Frauen

bei häuslicher Gewalt (seelisch und/oder körperlich) /

in schwierigen Lebenssituationen /

Beratung zum Gewaltschutzgesetz und zu Stalking

Frauenhaus Gotha 03621 403209

Familienhebammensprechstunde in Ohrdruf

Beratungsstelle Ohrdruf, Zimmerstr. 3

dienstags 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Weißer Ring e. V.

Tel.: 0151 55164674

Seelsorge

Kloster St. Gabriel 036253 25142

SHG Freundeskreis Ohrdruf für Suchtkranke & Angehörige

Gruppentreffen Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Ohrdruf Vollrathstraße 3

Anfragen an 03620591476

..... oder 0170 9018684

Info www.freundeskreise-sucht.de

TZG Ernstroda

bei freilaufenden Nutztieren 03623 36150

Die Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung führt ab sofort wieder jeden
1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13:00 bis 17:30
Uhr eine Sprechstunde im Zimmer 16 im Rathaus Ohrdruf durch.
Bei schriftlichen Anträgen vorab unter der Rufnummer: 0174
9177431 einen Termin vereinbaren.

Vereine/Verbände

Verband der Behinderten Gotha e. V.

Telefon und Fax 03621 408080

Sprechzeiten:

Mo - Do 07:30 - 14:30 Uhr

Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Mieterverein Gotha und Umgebung e.V.

Justus-Perthes-Str. 11 Tel. 03621/400 184

99867 Gotha Fax 03621/733 372

E-Mail: mieterverein.gotha@t-online.de

Homepage: www.mieterverein-gotha.de

Montag 08.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 14.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Amtlicher Teil

Das Thüringer Landesverwaltungsamt informiert:

Öffentliche Sammlungen

Nachstehender Sammlungskalender für landesweite Sammlungen im Jahr 2025 wird hiermit bekanntgegeben.

Haus- und Straßensammlungen

Veranstalter	Sammlungszeit
Deutsches Rotes Kreuz	05.05.2025 - 18.05.2025
Landesverband Thüringen e.V.	20.10.2025 - 02.11.2025
Caritasverband	26.04.2025 - 05.05.2025
für das Bistum Erfurt e.V.	20.09.2025 - 29.09.2025
Deutsches Müttergenesungswerk	03.05.2025 - 18.05.2025
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland	23.05.2025 - 01.06.2025
Diakonie Mitteldeutschland	16.11.2025 - 26.11.2025
Paritätischer Wohlfahrtsverband VdK	10.03.2025 - 23.03.2025
Blinden- u. Sehbehindertenverband	04.08.2025 - 18.08.2025
Volkssolidarität	15.09.2025 - 29.09.2025
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	26.10.2025 - 16.11.2025

Im Auftrag
gez.
Anke Neumann
Sachbearbeiterin

Das Forstamt informiert:



Ab Juni dieses Jahres wird im Bereich des Thüringer Forstamts Finsterbergen mit den Arbeiten zur Wegeinventur in allen Eigentumsformen begonnen.

Die Wegeinventur ist, in Bezug auf § 25 Thüringer Waldgesetz, durch ThüringenForst AöR flächendeckend für alle Waldbesitzarten kostenfrei durchzuführen. Hierbei werden verschiedene Daten erhoben, die den zum Aufnahmezeitpunkt vorhandenen Wegezustand charakterisieren.

Zuständig für die fachliche Durchführung der Wegeinventur ist das Forstliche Forschungs- und Kompetenzzentrum (FFK) mit Sitz in Gotha. Die entsprechenden Befahrungen werden in den nächsten Wochen durch Mitarbeiter des FFK durchgeführt. Diese dürfen im Rahmen ihrer Tätigkeit Waldflächen jeden Eigentums betreten (§ 62 Abs. 3 Satz 2 ThürWaldG) sowie Waldwege mit Kraftfahrzeugen befahren (§ 6 Abs. 6 ThürWaldG).

Für weitere Fragen zur Wegeinventur stehen das Forstamt oder das FFK Gotha, Sachbearbeiter Wegeinformationssystem (Tel. 03621 225343) gerne zur Verfügung.

Forstamt Finsterbergen

99894 Friedrichroda OT Finsterbergen
Friedrichrodaer Weg 3
Tel. 03623 36250
Email: forstamt.finsterbergen@forst.thueringen.de

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Emleben

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Emleben haben am 24.04.2025 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

1) Die anwesenden und vertretenen Jagdgenossen haben beschlossen, den Jagd-Reinertrag vom Geschäftsjahr 2024/2025 nicht auszuzahlen.

2) Der Reinertrag verbleibt als Rücklage in der Kasse. Es wird darauf hingewiesen, dass der Anspruch auf Auszahlung des Reinertrages für die Jagdgenossen erlischt, die nicht innerhalb eines Monats, ab Veröffentlichung dieser Mitteilung, ihren Anspruch schriftlich geltend machen bzw. beim Vorstand zu Protokoll geben.

Der Vorstand der JG Emleben

Reaktivierung Ohratalbahn

Achtung Eisenbahnverkehr! An alle Autofahrer und Fußgänger: Vorsicht an den Bahnübergängen der Ohratalbahn!

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer insbesondere an den Feld- und Waldwegen um erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht. Nach mehreren Jahren Stillstand wird ab Juni 2025 der Bahnverkehr auf der Ohratalbahn zwischen Emleben und Ohrdruf wieder aufgenommen. Zunächst wird ein bis zweimal in der Woche Güterverkehr zwischen Emleben und Ohrdruf stattfinden. Im Laufe des Jahres soll die Frequenz erhöht werden.

An den Bahnübergängen - sowohl an Straßenübergängen als auch an Feld- und Waldwegen - gibt es keine Schranken mehr. Die Sicherung erfolgt an den ehemals beschränkten Straßenübergängen Bahnhofstraße Georgenthal (L1028) und Bahnhofstraße Ohrdruf (B88) manuell durch Sicherungsposten. An den sonstigen Straßen, Feld- und Waldwegen macht der Zug mit dem Signalhorn auf sich aufmerksam.

Fußgänger, Autofahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer werden daher dringend gebeten, an den Bahnübergängen besonders vorsichtig zu sein, auf die Sicherungsposten zu achten und das akustische Signal des Zuges zu beachten.

ZossenRail Betriebsgesellschaft mbH

Gemeinde Georgenthal

Die Landgemeinde Georgenthal informiert:

Die Verwaltung der Landgemeinde, die Meldestelle und die Kasse in Georgenthal, das Bürgerbüro in Schönau vor dem Walde sowie die Touristinfo/Bibliothek in Georgenthal sind am Freitag, dem 30.05.2025 für die Öffentlichkeit geschlossen.

Fälligkeit der Friedhofsunterhaltungsgebühren 2025

Bitte denken Sie daran, dass am 01.07. die Friedhofsunterhaltungsgebühr für das Jahr 2025 an die Gemeinde zu überweisen ist.

Bürger, die mit der Verwaltung ein SEPA-Lastschriftmandat zur Abbuchung der Friedhofsunterhaltungsgebühr abgeschlossen haben, brauchen sich um nichts zu kümmern.

Alle anderen Gebührenzahler überweisen bitte die fällige Friedhofsunterhaltungsgebühr unter Angabe des Aktenzeichens auf folgendes Bankkonto der Gemeinde Georgenthal:

IBAN: DE28 1203 0000 0000 9442 15

BIC: BYLADEM1001 Deutsche Kreditbank

oder

IBAN: DE15 8205 2020 0510 0001 34

BIC: HELADEF1GTH Kreissparkasse Gotha

Ordnungsamt
Friedhofsverwaltung

Die Friedhofsverwaltung informiert:

Auf den Friedhöfen in den Ortschaften Catterfeld/Altenbergen, Engelsbach, Gospiteroda, Leina, Schönau v.d.W. und Wipperoda wurden Urnengräber mit Namenstafeln angelegt (namentliche Urnengemeinschaftsanlagen).

Diese dienen der teilanonymen Beisetzung von Urnen auf einer dafür vorgesehenen Rasenfläche. Im Gegensatz zur anonymen Rasenbestattung verfügen diese Grabstätten über eine Namenstafel mit Daten der Verstorbenen, welche sich direkt ebenerdig im Rasen befindet.

Die Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe obliegt der Gemeinde. **Die Namenstafeln wurden so angelegt, dass diese mit dem Rasenmäher überfahrbar sind** und somit die Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter erleichtert wird. Leider wird dies immer schwieriger, da viele dieser Gräber mit Pflanzschalen, Blumenvasen u.ä. versehen wurden, welche auf und teilweise neben der Namenstafel abgestellt wurden. **Dies ist nicht zulässig.** Mit den Jahren hat sich ein richtiger Kult entwickelt und die Grabplatten werden mit Schalen und Figuren überladen. Dies behindert die Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter bei der nun anstehenden Grasmahd außerordentlich.

Deshalb wird darum gebeten, die Namenstafeln leer zu räumen und dauerhaft freizuhalten. Die Bauhofmitarbeiter sind angehalten, nur dann zu mähen, wenn rund um die Namenstafeln alles beräumt wurde und die nötige Platzfreiheit besteht.

Pflanzschalen und Blumenschmuck können am Gedenkstein für anonyme Bestattungen abgelegt werden.

Ordnungsamt
Friedhofsverwaltung

Gemeinde Emleben

Fälligkeit der Friedhofsunterhaltungsgebühren 2025

Bitte denken Sie daran, dass am 01.07. die Friedhofsunterhaltungsgebühr für das Jahr 2025 an die Gemeinde zu überweisen ist.

Bürger, die mit der Verwaltung ein SEPA-Lastschriftmandat zur Abbuchung der Friedhofsunterhaltungsgebühr abgeschlossen haben, brauchen sich um nichts zu kümmern.

Alle anderen Gebührenzahler überweisen bitte die fällige Friedhofsunterhaltungsgebühr unter Angabe des Aktenzeichens auf folgendes Bankkonto der Gemeinde Emleben:

IBAN: DE05 8205 2020 0510 0019 63
BIC: HELADEF1GTH Kreissparkasse Gotha

Ordnungsamt
Friedhofsverwaltung

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 4/2025

Betr.: Zukunftspapier Schulstandort Emleben

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 20.03.2025:

Das Zukunftspapier Schulstandort Emleben in der vorliegenden Form.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 9
Ja - Stimmen: 8
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: 1

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 15.04.2025
Kalisch
Bürgermeister -Siegel-

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 5/2025

Betr.: Bestätigung der Vorentwurfsplanung zum Ausbau des Tiefenbachwegs

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 20.03.2025:

Die Bestätigung der Vorentwurfsplanung zum Ausbau des Tiefenbachwegs in der vorliegenden Form.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 9
Ja - Stimmen: 9
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 15.04.2025
Kalisch
Bürgermeister -Siegel-

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 6/2025

Betr.: Überplan Bebauungsplan Wiesengasse/An der Furt

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 20.03.2025:

Den Überplan Bebauungsplan Wiesengasse/An der Furt in der vorliegenden Form.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 9
Ja - Stimmen: 8
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: 1

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 15.04.2025
Kalisch
Bürgermeister -Siegel-

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Georgenthal

Veranstaltungen in der Landgemeinde Georgenthal bis Mai und Juni 2025

OT Altenbergen/Catterfeld

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
25.05.25	Sommerfest	Kau Catterfeld	14:00
29.05.25	Himmelfahrtsparty	Schützenplatz	11:00
01.06.25	Flohmarkt	Schützhaus	11:00
07.06.25	Kinderfest	Sportplatz	15:00
09.06.25	Pfingstgottesdienst	Candelaber	14:00
13.06.25	Johannisfeuer	Grillplatz Candelaber	14:00
20.-21.06.25	Sommersportfest	Sportplatz	n.n.
27.06.25	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
28.06.25	Seniorennachmittag	Schützenhaus	15:00
18.07.25	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
19.07.25	Seniorennachmittag	Schützenhaus	15:00

OT Engelsbach

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
21.05.25	Seniorenkaffee	Dorfgemeinschaftsraum	14:00
14.06.25	Kinder- & Sommerfest	An der Feuerwehr	14:00

OT Georgenthal

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
23.05.25	Infoabend Bürgerstiftung	Saal im Klosterhof	18:30
25.05.25	Volkswandertag	Bürgerhaus	08:00
06.06.25	Impro-Theater-Show Öde und Schriller	Saal im Klosterhof	19:30
14.06.25	Kinderfest	Spielplatz	14:00
15.06.25	Hoffest	Bahnwerkstatt im alten Sägewerk	n.n.
19.06.25	Vortrag Graf-Sizzo-Fest 1995 mit Ralf Hill	Bürgerhaus Georgenthal	19:00
22.06.25	1. Kurparkkonzert Schmerbacher Blasmusik	Kurpark	14:30
29.06.25	2. Kurparkkonzert Tabarzer Blasmusikanten	Kurpark	14:30
29.06.25	Livekonzert La Bella Bestia	Saal im Klosterhof	19:30
06.07.25	3. Kurparkkonzert Liebensteiner Musikanten	Kurpark	14:30
13.07.25	4. Kurparkkonzert Blasorchester Ilmenau	Kurpark	14:30
18.07.25	Pool Party	Freibad Georgenthal	n.n.
20.07.25	5. Kurparkkonzert Fröbelstädter Blasmusik	Kurpark	14:30
26.-27.07.25	Thüros Grillparty	Thürosgelände	14:30

OT Gospiteroda

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
08.06.25	Kinderfest	Festplatz	n.n.

OT Herrenhof

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
14.06.25	Anglerfest	Kiesgrube	10:00
20.06.25	Ladies Basar	Bürgerhaus	18:00
26.07.25	Nachtangeln	Kiesgrube	18:00

OT Hohenkirchen

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
05.07.25	Sommerparty	Clubhaus	n.n.
10.-13.07.25	Kirmes	Festplatz	n.n.

OT Leina

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
25.05.25	Dorfflohmarkt	Anger	10:00
06.06.25	Pfingstbraten	Dorfgemeinschaftshaus	18:00
14.06.25	Dorffest		n.n.

OT Nauendorf

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
25.05.25	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
15.06.25	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
29.06.25	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
13.07.25	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
27.07.25	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00

OT Petriroda

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
25.05.25	Wandertag Sportgemeinschaft		10:00
21.06.25	Teichfest	Fischteich	15:00

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Start der Schwimmbadsaison steht unmittelbar bevor. In den letzten Wochen wurde intensiv daran gearbeitet, die Bäder aus dem Winterschlaf zu holen. Am 16. Mai startet dann traditionsgemäß Georgenthal als erstes Schwimmbad bevor dann Schönau v.d.W. Anfang Juni nachzieht. Wir können trotz Betreiberwechsel auch in diesem Jahr in beiden Einrichtungen eine Kioskversorgung anbieten. Jetzt hoffen wir auf gutes Wetter und eine tolle Freibadsaison!

Mit dem warmen Wetter wird auch der Veranstaltungskalender wieder voller. Osterfeuer und Maibaumsetzen gaben sich quasi die Klinke in die Hand und ein Höhepunkt jagt den nächsten. Für mich stellt es immer ein Spagat dar, da ich möglichst viele Veranstaltungen besuchen möchte, aber es mir bei der Vielzahl der Ortschaften leider nicht immer gelingt. Jedes Fest in jeder Ortschaft hat seinen eigenen Charakter und besondere Menschen und Gespräche, die es einzigartig machen. Ich bitte daher um Verständnis, dass ich oft die wirklich schwere Entscheidung treffen muss, welche Veranstaltungen ich besuchen kann. Dabei versuche ich immer ein Gleichgewicht zu finden, um überall präsent und ansprechbar zu sein.

Auch die Gemeinde selbst hat in diesem Jahr wieder einige tolle Angebote zusammengestellt. Ein Höhepunkt war die Lesung von Johann von Bülow am 11. Mai im DGH in Leina. Im ausverkauften Haus konnten reichlich 180 Zuschauer den pointiert vorgetragenen Leserbriefen von Lorient lauschen und erleben so einen kurzweiligen Abend. Die Botschaften aus den 50er und 60er Jahren sind auch heute noch topaktuell und man spürte, dass auch damals nicht alles gut war. Umso mehr wünscht man sich auch heute einen Wortakrobaten und Beobachter wie eben jenen Lorient, der uns auf amüsante Weise auf die großen und kleinen Probleme und Absurditäten des Alltags hinweist.

Ein literarisches Abenteuer der anderen Art hat sich jüngst in der Kulturabteilung zugetragen. Durch eine junge Frau wurde uns ein Buch überreicht, welches sie aus Australien mitgebracht hatte. Es wurde ihr von den Autorinnen mit der Bitte übergeben, es mit nach Deutschland zu nehmen und in der Georgenthaler Bibliothek oder der Gemeindeverwaltung abzugeben. Zur Übergabe wurde noch rasch ein Foto durch die Überbringerin gemacht und dann verschwand sie. Nach näherer Betrachtung stellte sich heraus, dass das englischsprachige Buch die Lebensgeschichte einer Familie in Australien über mehrere Generationen erzählt. Die beiden Autorinnen sind Cousinen und haben ihre Erkenntnisse niedergeschrieben. Ihre Wurzeln konnten die beiden bis nach Deutschland zurückverfolgen. Genauer gesagt bis nach Thüringen. Dort begann damals das Australienabenteuer mit der Entscheidung einer Familie Backhaus aus Leina auszuwandern. Zwischenzeitlich stehe ich mit einer Autorin im regen Austausch und wir versuchen mit den vorhandenen Informationen lebende Verwandte in Deutschland zu finden. Fortsetzung folgt...

Ich hoffe, wir lesen uns im neuen Amtsblatt an dieser Stelle wieder.

Herzlichst
Florian Hofmann

Informationsveranstaltung

Eine Bürgerstiftung für die Landgemeinde Georgenthal

Die Landgemeinde Georgenthal lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Gewerbetreibende der Landgemeinde

am 23.05.2025, 18:30 Uhr

sehr herzlich zu einem Informationsabend zum Thema **Bürgerstiftung** in den Saal im Klosterhof
Tambacher Straße 2
in Georgenthal

Dieser Abend unterrichtet zu den Ideen für eine Bürgerstiftung innerhalb der Landgemeinde Georgenthal und bietet Informationen zu den Funktionen und Vorteilen einer Bürgerstiftung.

Grundsätzlich ist eine Bürgerstiftung eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger. Sie fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement.

Der Stiftungszweck einer Bürgerstiftung ist breit. Er umfasst u.a den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz.

An diesem Abend sind Vertreter der Bürgerstiftung WIR FÜR UNS aus Engelskirchen zu Gast, informieren zu den Aufgaben und Funktionen einer Bürgerstiftung, berichten aus ihren Erfahrungen und stellen sich zudem gern den Nachfragen zur Gründung einer solchen Stiftung.

Kunstwerke stehen zur Abholung bereit!

Die Ausstellung zum Kinder-Malwettbewerb in der Landgemeinde ist beendet und die Bilder der Kinder können in der Verwaltung der Landgemeinde Georgenthal, Tambacher Straße 2 im Raum 113 (1. OG) während der Öffnungszeiten abgeholt werden.



Kunterbunter Frühling / Leni (3 Jahre)

Wir bedanken uns nochmals für die rege Teilnahme.

IMPROTHEATERSHOW ÖDE UND SCHRILLER




VVK:
12,- €
Touristinformation Georgenthal
036253 469755 * tourist@georgenthal.de

06. JUNI 2025
19:30 UHR SAAL IM KLOSTERHOF

spontan & absurd!

Flamenco * Jazz * Klassik * Pop

LA BELLA BESTIA



KATJA RUDLOFF
VOCAL, DUXELLE, MELODICA, PERCUSSION

ERNESTO MARTINEZ
PERCUSSION, VOCAL

RALF SIEDHOFF
GUITAR, VOCAL

29. JUNI 2025
19:30 UHR SAAL IM KLOSTERHOF

VVK: 12 € TICKETS TOURISTINFO & GEORGENTHAL.DE

KULTURTIPP GEORGENTHAL



Kurparkkonzerte Georgenthal 2025

14:30 - 16:30 Uhr

- So 22.06. Schmerbacher Blasmusik
- So 29.06. Tabarzer Blasmusikanten
- So 06.07. Liebensteiner Musikanten
- So 13.07. Blsorchester Ilmenau
- So 20.07. Fröbelstädter Blasmusik
- So 27.07. **kein Kurkonzert, da THÜROSFEST am 26. & 27.07.**
- So 03.08. Blaskapelle Oehrenstock 1833
- So 10.08. Hiev up – Die Shantys
- So 17.08. Dörrberger Musikanten
- So 24.08. Blsorchester Wölfis
- So 31.08. Gräfenhainer Blasmusikanten

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei



Fröbelstädter Musikanten

Für das leibliche Wohlbefinden sorgen
Georgenthaler Vereine
mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee,
Bratwurst und Getränken.





AB 9 JAHRE

FERIEN CAMP

DER LANDGEMEINDE GEORGENTHAL

KOSTEN: 80,- €

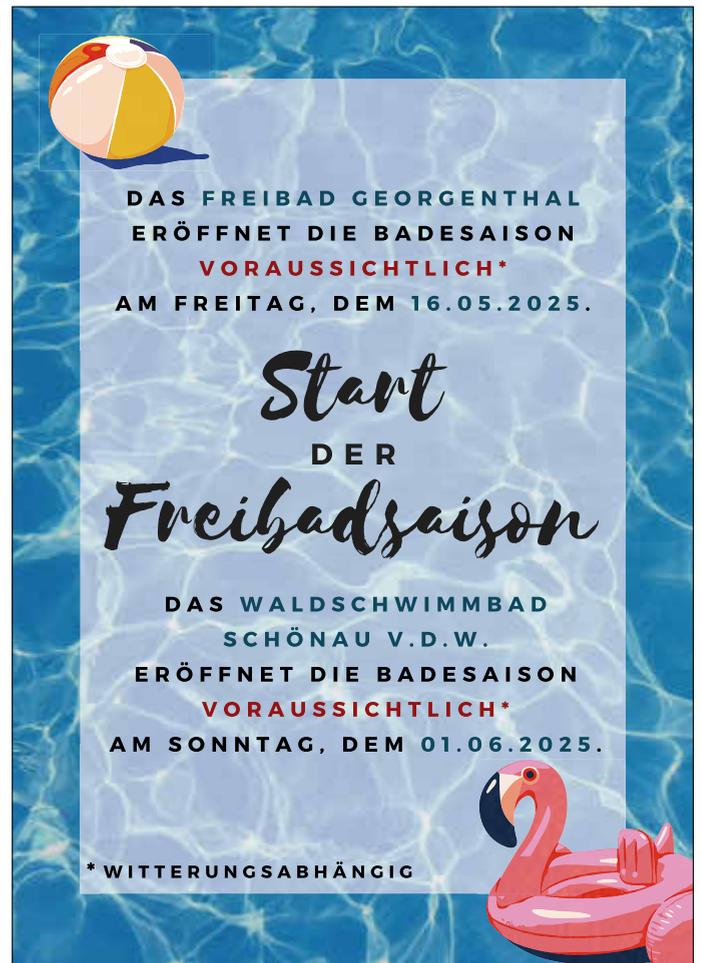
Vollverpflegung
Besuch Alpakahof
Nachtwanderung
Lagerfeuerabende
Minigolf
Gondeln
Kino u.v.m.

GEMEINSAMES ABSCHLUSSGRILLEN MIT DEN ELTERN

30.06. - 03.07.2025

FREIZEITGELÄNDE SCHWIMMBAD SCHÖNAU V.D.W.

Anmeldung unter:
 (TN-Zahl begrenzt, bis zum 30.05.25)
 F. Schuchhardt 0170 1680663
 M. Kressig 0157 73960923
 M. Nürnberger 0178 5826155



DAS FREIBAD GEORGENTHAL ERÖFFNET DIE BADESAISON VORAUSSICHTLICH* AM FREITAG, DEM 16.05.2025.

Start DER Freibadsaison

DAS WALDSCHWIMMBAD SCHÖNAU V.D.W. ERÖFFNET DIE BADESAISON VORAUSSICHTLICH* AM SONNTAG, DEM 01.06.2025.

* WITTERUNGSABHÄNGIG



FAMILIEN AUSFLUG

ZUM KYFFHÄUSER & AFFENPARK STRAUSSBERG

AM 15.07.2025

Teilnehmerbeitrag 15,00 € für gemeinsame Busfahrt & Eintritt & Rätselgeländespiel

Anmeldefrist bis 20.06.25

ANMELDUNG & INFORMATION

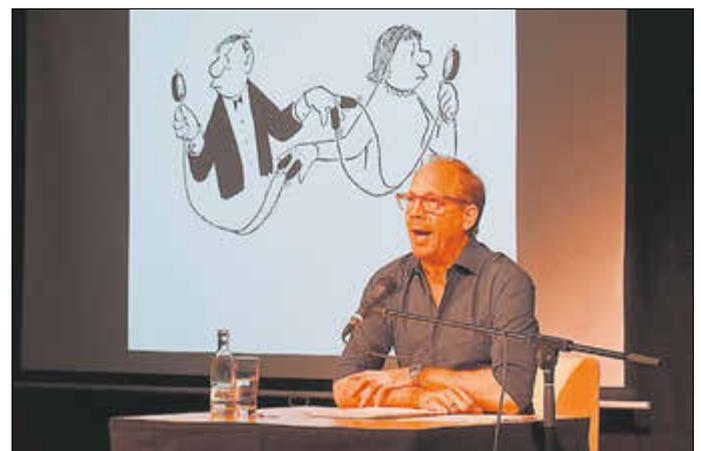
Marietta Nürnberger
 jugendpfeleger1@georgenthal.de
 Manuela Kressig
 jugendpfeleger2@georgenthal.de
 036253 46496

Ein fulminanter Abend voller offener Briefe und mitreißender Komik

Johann von Bülow gastierte in Georgenthal

Einen denkwürdigen Lorient-Abend erleben die 180 Gäste am vergangenen Sonntag im Wilhelm-Hey-Saal in Leina. Der Schauspieler Johann von Bülow offerierte Lorient's jüngst wiederentdeckte Kolumnen „Der ganz offene Brief“ vor vollem Auditorium als Bühnenprogramm.

Der Humorist und Cartoonist Lorient veröffentlichte zwischen 1957 - 1961 in der Illustrierten QUICK „Leserbriefe“, die im un-nachahmlichen Stile Alltag, Gesellschaft und Politik dieser Zeit komödiantisch sezieren. Diese Briefe, die als Portraits der 50er Jahre entstanden, sind eine grandiose Wiederentdeckung und bieten gleichsam verblüffende Analogien auf unsere heutige Zeit. Lorient war nicht nur der Größte, er war auch Visionär und sah aktuelle Formate von Reality-TV, Genderdebatten, die Unversalexperten der Medienwelt und die Kurzlebigkeit der heutigen Konsumproduktionen voraus.



Dieser Abend drehte sich, ganz im Sinne von Lorient, um die zentralen Absurditäten des Alltags und der Gesellschaft. Und so widmete er sich exemplarisch der Geräuschqualität junger Damen, Hunden im Universum, Taschen-Lügendektoren, den fruchtigen Kaliumferrocyaniden des Weines oder den Konflikten im Umgang mit Herrenkonfektion. Johann von Bülow, im Übrigen ein sehr weit entfernter Verwandter Vicco von Bülows, präsentierte diese Briefe leger und charmant, lautstark und intonierend oder wahlweise nuschelnd-schäumend mit einem Mund voller Waschmittel-Pads. Jedem der Briefe verlieh er eine Klangfarbe, eine eigene Mundart und entfaltete so ein beindruckendes Portfolio an Rollen und Charakteren, mit denen er das Publikum von Beginn an in seinen Bann zog. Bebildert wurde diese Lesung mit Illustrationen des Autors aus jener Zeit.



In dem gut zweistündigen Programm erlebten die Gäste nicht allein eine Lesung, sondern vielmehr ein schauspielerisches Feuerwerk voller Wortakrobatik und Finesse, das dem „Einzigen“ Lorient ein ehrwürdiges Denkmal setzte.

Das Publikum belohnte diese Darbietung mit anhaltendem Gelächter und zahlreichem Zwischenapplaus. Am Ende der Vorstellung honorierte der Schauspieler dies mit drei Zugaben. Der sympathische und nahbare Schauspieler stand am Ende des Veranstaltungsabends zahlreichen Gästen für Autogramme, Fotos und kurze Gespräche zu Verfügung.

Backup - Landerkundung zum Thema „Zukunft Energie“



An der 2. Landerkundung der Landgemeinde Georgenthal am 10. Mai 2025 zum Thema „Zukunft Energie“ nahmen 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger der Landgemeinde Georgenthal teil. Das im Rahmen

des Projektes LANDDRANG organisierte, offene Angebot suchte den Austausch und den Dialog u.a. zu den Fragestellungen: Wie kann eine gesicherte Energieversorgung im ländlichen Raum gestaltet werden? Ist die Errichtung von Windrädern im Thüringer Wald sinnvoll oder gar alternativlos? Bedarf es in der nahen Zukunft zentraler oder lokaler Energiekonzepte? Wie gestaltet sich die Nutzung von Solaranlagen für ländliche Räume? Welche grundsätzlichen Aspekte müssen für eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung Einfluss auf diese laufenden Veränderungsprozesse (weg von fossiler Energie, hin zu erneuerbarer Energie) nehmen? Welche Rolle spielen Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, Natur- und Landschaftsschutz, Erholung und Tourismus, Energiebewusstsein und -einsparungen?

Die Grundlage für eine solide Diskussion bietet Information. Deshalb bot der Projekttag Gelegenheiten, auf einer 08:00 Uhr am Bürgerhaus Georgenthal startenden Bustour, sowohl eine Windpark- als auch eine Solarparkanlage zu besichtigen. Bereits auf der Hinfahrt zum Windpark Herbsleben-Dachwig offerierte Steffen Schellenberg, Unternehmer aus Kleinschmalkalden, zum Auftakt interessante Fakten zum Thema Klimawandel und erneuerbare Energien.

Im Windpark angekommen, wurden die Teilnehmer von Mitarbeitern der „pur new energy AG“ (PNE) über den Bau und die technischen Details einer im Januar 2025 fertiggestellten Windenergieanlage mit einer Nabenhöhe von 164 Meter informiert. Zudem wurde den Teilnehmern die Begehung einer solchen Windenergieanlage ermöglicht. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren, und den Mitarbeitern der PNE AG zahlreiche, kritische Fragen zu stellen. So ergaben sich hier bereits spannende und aufschlussreiche Dialoge.



Auf der anschließenden Weiterfahrt berichtet Matthias Jackel, über alternative Lebensweisen und darüber, wie er und seine Partnerin Jumana Mattukat im Steigerhaus inmitten des Thüringer Waldes und abseits von Siedlungsstrukturen energieautark leben.

Die nächste Station der kleinen Informationrundreise bot eine Solaranlage in Ohrdruf, die das Schloß Ehrenstein mit Strom versorgt. Enrico Zink, Geschäftsführer der Sunvitec GmbH aus Nauendorf, informierte die Teilnehmer an der von seinem Unternehmen errichteten Anlage, über alles Wissenswerte zum Thema Energiegewinnung mittels Solaranlagen. Auch hier bot sich Raum für Nachfragen, der rege ausgefüllt wurde und die sich u.a. auf die Möglichkeiten der Nutzung von Solarenergie im privaten Bereich bezogen.



hatten die Teilnehmer Raum und Zeit, dem Ausdruck zu geben, was die Erlebnisse dieses Tages in ihnen ausgelöst und bewegt hatte. Dabei wurde der Charakter der Veranstaltung und der Informationsgehalt dieses Tages als vielfach positiv und erkenntnisreich empfunden. Die anwesenden Teilnehmer haben abschließend die Sinnhaftigkeit von Windkraftanlagen im Thüringer Wald nach dieser Veranstaltung und in Abwägung zu Aspekten von Erholung, Landschafts- und Naturschutz oder möglichen Alternativkonzepten in Frage gestellt.

Eine Führung von Matthias Jackel durch das energetisch autonome Steigerhaus ließ diesen langen und erlebnisreichen Projekttag am späten Nachmittag ausklingen.



Haben Sie weitere Zukunftsfragen für das Zusammenleben in der Landgemeinde Georgenthal? Wünschen Sie eine Weiterführung und Vertiefung von thematischen Debatten? Wenden Sie sich mit Ihren Fragen und Ideen an den Projektleiter Gunter Schmidt. Kontakt: 036253 38222 oder landdrang@georgenthal.de

NATUR – KULTUR – TEILHABE
in der Landgemeinde Georgenthal

den Projektleiter Gunter Schmidt. Kontakt: 036253 38222 oder landdrang@georgenthal.de

Ortschaft Altenbergen



Nach einer Fahrt bis zum Steinbruch Gräfenhain begaben sich die Teilnehmenden auf eine kurze Wanderung zum Steigerhaus. Hier angekommen, konnte gemeinsam eine Mittagspause bei einem veganen Imbiss genossen werden.



Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Gesprächskreis im Steigerhaus, der von Jumana Mattukat geleitet wurde. Dabei

29.05.25
Himmelfahrtsparty
im Schützenhaus Altenbergen

ab 11 Uhr

Hüpfburg
Bratwurst
Schweinekeule und Sauerkraut
Kaffee und Kuchen
Kinderschminken
Schießkino
uvm.



Geschichtsverein Altenbergen/Catterfeld besuchte das Metallhandwerkermuseum in Steinbach Hallenberg

Am 04.05.2025 unternahmen einige Mitglieder und Freunde des „Vereins für Heimatgeschichte und Archäologie St. Johannes Altenbergen/Catterfeld e.V.“ mittels Fahrgemeinschaften einen Vereinsausflug. Unser Ziel war das Metallhandwerkermuseum in Steinbach Hallenberg. Als alle Teilnehmer versammelt waren, wurden wir von unserer Führerin begrüßt. Da die Räume des Museums nicht so groß sind, teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Während die erste Gruppe ihre Führung hatte, schauten sich die weiteren Teilnehmer alleine auf dem Vierseitenhof um.



Begonnen haben wir mit der Sonderausstellung zum Thema „80 Jahre Kriegsende“, wo viele Zeitzeugenberichte zusammengetragen wurde. Vorbei an einer Ausstellung zum Thema „Kleineisengewerbe“ ging es in einen sehr schönen Garten mit Kräutern und anderen Pflanzen, der von einer Gärtnerin ehrenamtlich gepflegt wird. Im hinteren Teil des Gartens waren eine Nagelschmiede, eine Feilenhauerei und eine Korkenzieherwerkstatt mit ihren entsprechenden Werkzeugen und Produkten zu besichtigen. In der Führung wurde uns das Leben in Steinbach-Hallenberg zu früheren Zeiten näher gebracht. Dabei wurden die Pflege des früheren Dialektes und die Ahnenforschung nicht vergessen. Die Führung endete in dem auf der anderen Straßenseite gelegenen Bauernhaus, welches wie früher eingerichtet war.

Anschließend stärkten wir uns im Modecafé bei Kuchen, Eis und kleinen Speiseangeboten. Auf der Rückfahrt unternahmen einige Teilnehmer zudem einen Kurzausflug zur Ruine der Hallenburg, von welcher die Aussicht auf den Ort atemberaubend war. Danke an unser Mitglied Reiner Klein, welcher für die Organisation des Vereinsausfluges sorgte, sowie an die Teilnehmer, welche sich bereit erklärten, den Personentransport zum Ausflugsziel zu übernehmen.

Der Faschingsclub Catterfeld/Altenbergen e.V. lädt zum:

Johannisfeuer

13.06.2025 ab 18 Uhr

am Grillplatz, unterhalb des Candelabers,
recht herzlich ein!

Für Gaumen und Kehle
ist wie immer bestens gesorgt.
Gebratenes vom Rost
Stockbrot für groß & klein
Bier vom Fass & noch vieles mehr

Dieses Mal, **2** Bands
auf der Naturbühne am Grillplatz für Sie:

Neu bei uns:
Bodenlos
Lasst euch überraschen

...und aus dem Herzen Catterfelds:
Die Stubenrockers
mit dem Besten aus Pop & Rock

Trotz des großen kulturellen Angebots ist der Eintritt wie immer frei

Ortschaft Catterfeld

Der Förderverein Bergbausiedlung Catterfeld e. V. lädt ein nach
CATTERFELD
zum
Sommerfest
„Auf der Kau“
Aussichtspunkt
an der Kirschallee (Am Ziegelberg)
Sonntag, 25. Mai 2025
ab 14.00 Uhr

- Im Mittelpunkt steht die Geschichte des Altberghaus am Ziegelberg – Einblicke und Wissenswertes
- Geologe Stephan Brauner vom GeoPark Inselsberg-Drei Gleichen ist anwesend und stellt sich den Fragen der Gäste.
- Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

KINDERFEST
Am 07.06.2025
ab 15 Uhr
auf dem
Waldsportplatz
Catterfeld
Wir freuen uns auf euch!

Rückblick auf die 48. Session des FCC

„Jetzt ham’mer den Salat“, so lautete das Motto des Faschingsclub Catterfeld/Altenbergen e.V. Dieses Motto war natürlich eine Anspielung auf das Chaos in der Regierung und die Neuwahlen im Februar. Für uns Narren war dies natürlich eine Steilvorlage.

Begonnen hatte die vergangene Session traditionell mit dem Faschingsauftakt am 15. und 16. November in der Turnhalle Catterfeld. Freitag gab es Musik für die Jugend. Samstag wurde die Schlüsselübergabe mit einer „Mallorca-Party“ gefeiert. Bei Tänzen der verschiedenen Balletts, Blasmusik, Livemusik von den „Stubenrockern“, Tanzmusik und natürlich mit Essen und Getränken war die Stimmung bis in die Nacht groß. Viel Zeit zum Ausschlafen blieb uns am Sonntag nicht, denn die Turnhalle musste bis zum Mittag wieder sauber und rein sein. Aber wer feiern kann, der kann auch arbeiten und so kamen zahlreiche Mitglieder des Vereins zum Aufräumen und gegen 13:00 Uhr war die Turnhalle wieder eine Turnhalle.

In den folgenden Wochen ging es in die Endphase der Proben. Auch hier machte das Regierungschao unseren eigentlichen Plänen für die Veranstaltungen einen Strich durch die Rechnung. Damit wir am 23.02. alle zur Wahl gehen konnten, wurde der Kreiskarnevalsumzug um eine Woche vorverlegt. So mussten wir den Kinderfasching vorverlegen und der Kinderfasching wurde so unsere erste Hauptveranstaltung. Dies tat dem Ganzen aber keinen Abbruch, im Gegenteil.

Mit dem Senioren- und Familiennachmittag, der Ladies Night und drei sehr gut besuchten Büttenabenden hatten wir insgesamt sechs Saalveranstaltungen deren Kritiken durchweg positiv ausfielen.

So gab es Altbewährtes, aber auch Neues im Programm und mit dem jüngsten Büttenredner Pepe haben wir gezeigt, dass man die Jugend auch für das gesprochene Wort begeistern kann.



Dankeschön an alle Gäste der Veranstaltungen und Dankeschön an all unsere Sponsoren und Gönner, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Nach der Teilnahme am Kreiseumzug in Ohrdruf, dem Umzug zum Jubiläum in Georgenthal und am Rosen Sonntag in Friemar, sowie einem Besuch zum Schulfasching in der Grundschule Schönau v. d. Walde rückte der Höhepunkt der Faschingszeit näher und unsere Aufregung steigerte sich aus gutem Grund.

Ende 2024 erhielt unser Präsident die Meldung, dass sich zum Rosenmontag hoher Besuch angekündigt hat. Der Ministerpräsident des Freistaates Thüringen, Mario Voigt und der Vorsitzende des Landesverbandes Thüringer Karnevalisten (LTK), Christoph Matthes wollten mit ihrem Gefolge am Umzug zum Rosenmontag am 03.03.2025 bei uns in Catterfeld teilnehmen. Diesem Wunsch sind wir natürlich nachgekommen, was aber auch mit Auflagen und viel Arbeit im Hintergrund verbunden war. So war Catterfeld am Rosenmontag wahrscheinlich der sicherste Ort Thüringens. Landrat Onno Eckert war natürlich wie jedes Jahr auch mit von der Partie.

Gemeinsam mit weiteren Staatssekretären und Präsidiumsmitgliedern des LTK fuhren die Herren auf dem 11er Rats Wagen des FCC im Umzug mit. Ein großer Dank geht an das Ordnungsamt der Landgemeinde, die Mitarbeiterinnen hatten zusammen mit uns ein prima Sicherheitskonzept erarbeitet. An die Feuerwehren der Landgemeinde Georgenthal, welche das Sicherheitskonzept an der Umzugsstrecke sehr gut umgesetzt haben, an den Bauhof der Landgemeinde Georgenthal und die Mitarbeiter, die uns im Vorfeld und beim Aufräumen geholfen haben, geht ein weiterer Dank.

Dank gilt natürlich auch unserem Bürgermeister Florian Hofmann, der Polizei, dem Landratsamt Gotha, den Tabarzer Blasmusikanten und den Wirtsleuten der Gaststätte „Schillershöhe“, Andrea und Mario Marx.



Bei schönstem Wetter fand der Umzug dann ab 14:00 Uhr statt. Es waren unzählige Menschen am Straßenrand und neun Vereine sowie einige Gruppen aus Catterfeld beteiligten sich am Umzug. Wegen des sehr schönen Wetters fand ein richtiger Straßenfasching statt, wo friedlich und gesellig gefeiert wurde. Dafür bedanken wir uns noch einmal bei allen Teilnehmern und Gästen.



Der Rückbau des Saals erfolgte am Faschingsdienstag und zum Mittag war vom Fasching bereits keine Spur mehr zu sehen. Bis zur kommenden Session rufen die Aktiven des FCC allen nochmal ein „FCC Helau“ zu.

Bertram Oßwald
Faschingsclub Catterfeld

Zustellreklamationen:
richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post @ wittich-langewiesen.de

WITTICH MEDIEN
Impressum

Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal
Herausgeber: Gemeinde Georgenthal, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
 Tel.: 036253 / 380, Fax: 036253 / 38102
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
 info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Gemeinde Georgenthal, Ansprechpartner Herr Baier
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de,
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift
 des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom
 Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzei-
 genveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen
 Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene
 HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können
 Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.
 Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbe-
 zügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen
 im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 €
 (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in
 diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem
 Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ortschaft Engelsbach

Engelsbach - Was gibt's?

Da steht er nun seit dem 30. April, unser Maibaum, prächtig anzusehen und von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und Helfern im ersten Anlauf stabil aufgestellt.



Mit Glockenschlag pünktlich 18:00 Uhr wurde der Maibaum aufgerichtet. Foto: Detlef A. Zettl

Der Frühjahrputz am 17. Mai und die Informationsveranstaltung „Im Alter sicher Leben“ am 21. Mai sind mittlerweile auch schon wieder einige Tage her. Gern sage ich allen Akteuren und Helfern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz bei der Verschönerung unseres Ortes und bei der Durchführungen von Veranstaltungen für die Einwohner und Gäste von Engelsbach. Auf Flächen, Plätzen und Anlagen, welche allen zur Nutzung zur Verfügung stehen, haben wir nun mit einer zweiten Aktion innerhalb der letzten elf Monate gezeigt, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Aber auch jeder Eigentümer trägt mit der Gestaltung von seinem Haus und Grundstück einen wesentlichen Teil zum Erscheinungsbild unseres Dorfes bei.



Das traditionelle Frühjahrfeuer ist angezündet. Die Engelsbacher und ihre Gäste begrüßen den Frühling. Foto: Heike Ortlepp



Gemeinsam haben wir am Feuerwehrhaus in den 1. Mai hinein gefeiert. Foto: Bernd Zielinski

Freuen wir uns gemeinsam auf das für den 14. Juni vom Feuerwehrverein angekündigte Kinder- und Sommerfest. Die Organisatoren haben für die kleine und große Besucher ein interessantes Programm vorbereitet. Mehr Informationen dazu enthalten die Anzeige in dieser Ausgabe und das Informationsblatt in ihrem Briefkasten.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Detlef A. Zettl

Kinder & Sommerfest

KINDERFEST
Freut Euch auf:

Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln, Tombola & vieles mehr
Kaffee & selbstgebackener Kuchen von den Vereinsfrauen

JUNI
SAMSTAG 14 AB 14 UHR
2025

SOMMERFEST
Ab 18.00 Uhr mit DJ Nightbreak

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Engelsbach

Ortschaft Georgenthal

Auf zum 43. Georgenthaler Volkswandertag!

Sonntag, 25. Mai 2025



Wie in jedem Jahr im Monat Mai möchten wir mit euch unseren traditionellen Volkswandertag begehen. Nachfolgend einige Informationen zum Streckenverlauf mit den geplanten zwei Routen.

Kurze Strecke 8 km - blaue Markierung

Bürgerhaus, Alter Bahnhof, Zigeunersweg, Rodebachtal, Eingang Peterholzgraben (Verpflegungspunkt), Vogelherdskopf, Hüttenweg, Schlossbrunnental, Kurpark, Bürgerhaus

Lange Strecke 15 km - rote Markierung

Bürgerhaus, Alter Bahnhof, Zigeunersweg, Rodebachtal, Eingang Peterholzgraben (Verpflegungspunkt) Vitzerod, Birkweg, Rodebachtal, Steigerhaus, Kohlweg, Peterholz, Rodebachtal, Peterholzgraben, Vogelherdskopf, Hüttenweg, Schlossbrunnental, Kurpark, Bürgerhaus

- Start:** 08:00 - 10:00 Uhr
Startort: Bürgerhaus Georgenthal
Startgelder: Erwachsene 3,00 Euro
 Kinder 1,00 Euro
 Familien mit Kindern 5,00 Euro



Auf der Strecke erwartet euch ein Verpflegungspunkt mit diversen Getränken und leckeren Fettbrotten und am Bürgerhaus haben wir für euer leibliches Wohl einiges vorbereitet. Die Georgenthaler Wanderfreunde wünschen allen Teilnehmern erlebnisreiche Stunden, viel Freude beim Wandern und im Anschluss ein nettes Beisammensein. Also auf geht's - starten wir in den Frühling und in eine schöne und freudige Wandersaison. Denn der Weg zum Glück führt durch die Natur.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Georgenthaler Wanderfreunde



ZEIT, DIE MAN IM WALD VERBRINGT, IST NIEMALS VERSCHWENDETE ZEIT!

Vortrag „Das Graf-Sizzo-Fest 1995“

Am 19. Juni 2025, 19:00 Uhr im Bürgerhaus Georgenthal hält Ralf Hill einen Vortrag zur jüngeren Georgenthaler Geschichte.



Der Vortrag erinnert mit einer Fotodokumentation und einem historischen Rückblick an das Graf-Sizzo-Fest 1995. Die Feierlichkeiten fanden auf dem Gelände des ehemaligen Zisterzienserklosters Georgenthal statt. Höhepunkt der damaligen Veranstaltung war das Öffnen und Wiederverschließen der Gruft des Klosterstifters Graf Sizzo.



KINDERFEST

Samstag, 14. Juni 2025 von 15:00 bis 18:00 Uhr
im Kurpark Georgenthal

EINE REISE UM DIE WELT

Für das
leibliche Wohl
sorgen der
Förderverein
vom
Kindergarten
„Villa Pustebume“
sowie der GKV
Georgenthal

mit Clown Hajo,
Alpakas aus Tambach,
Hüpfburg,
Rollenrutsche u.v.m.

Es laden ein
Jugendclub „Signal“
Kindergarten „Villa Pustebume“
Ortschaftsrat Georgenthal

BLUMENMARKT & MEHR IN GEORGENTHAL

AM BÜRGERHAUS, BAHNHOFSTRASSE 8

08:00 - 12:00 UHR
ALLE 2 WOCHEN

MAI	03.05. & 17.05. & 31.05
JUNI	14.06. & 28.06.
JULI	12.07. & 26.07.
AUGUST	09.08. & 23.08.
SEPTEMBER	06.09. & 20.09.
OKTOBER	04.10. & 18.10.

LAND-DRANG

NATUR – KULTUR – TEILHABE

in der Landgemeinde Georgenthal

LANDDRANG heißt das Kultur- und Teilhabeprojekt der Landgemeinde Georgenthal. Das Projekt zur Dorfentwicklung bietet Aktionen und Formate in Einheit von Mensch, Kultur und Natur in der gesamten Landgemeinde. Das Projekt wird bis 2026 umgesetzt.

Ziele des Projektes sind kreative Dialogprozesse zu ländlichen Themen, die Erprobung zeitgenössischer Kunst- und digitaler Beteiligungsformate sowie die Förderung ehrenamtlicher Strukturen im ländlichen Raum.

PROGRAMMPUNKTE & AKTIONEN JUNI 2025

LAND FESTIVAL

naturnahe Kunstprojekte

Do. 5. Juni 2025, 17:00 - 19:00 Uhr

1. Vorbereitungstreffen zum Kreativmarkt

Pfarramt Georgenthal, St.-Georg-Straße 6

Sie haben ein Hobby, sind handwerklich oder künstlerisch kreativ, erschaffen Regionaltypisches von dem Sie anderen erzählen oder denen Sie Ihre Arbeiten vorstellen möchten? Dann sind Sie herzlich zum Vorbereitungstreffen für den Kreativmarkt zum Landfestival im Oktober 2025 eingeladen.

Anmeldung erbeten: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.

Do. 5. Juni 2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Projekt „Kneipenchor Georgenthal“

Treffpunkt: Bürgerhaus Georgenthal

Du wolltest schon immer mal – nicht nur unter der Dusche – sondern auch gemeinsam mit anderen singen? Du brauchst keine Notenkenntnisse und darfst jederzeit bei uns einsteigen. Wir singen, weil wir Lust darauf und Spaß am Singen haben. Und wenn du einen Song hast, den du schon immer einmal singen wolltest, dann bring ihn mit - wir freuen uns auf Sangesfreudige aus der ganzen Landgemeinde..

Anmeldung erbeten: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.

Projekt LANDDRANG
Landgemeinde Georgenthal
Projektleiter Gunter Schmidt
036253 38222
landdrang@georgenthal.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Do. 26. Juni 2025, 17:00 - 19:00 Uhr

Start einer neuen Workshop-Reihe „Podcasts“

im Bürgersaal Georgenthal

Du möchtest eine Reportage erstellen oder einen eigenen Podcast kreieren? Du hast Lust eine Podcast-Reihe für deinen Verein zu entwickeln um diesen dadurch bekannter zu machen? Wir starten in eine neue-Workshop-Reihe. Du lernst hier alles, um einen Podcast zu konzipieren, einzusprechen, technisch umzusetzen und ihn erfolgreich online zu stellen.

Anmeldung unter: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.

LAND FUNK

freie Dorfmediathek

Di. 19. August 2025, 17:00 - 20:00 Uhr

Start der Workshop-Reihe „Vlog - Videoblog“

im Bürgerhaus Georgenthal

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte und bewegte Bilder faszinieren Menschen seit es sie gibt. Der Filmemacher Stephan Witthöft wird in seiner Vlog-Workshop-Reihe (Vlog = kurzes Video zu einem bestimmten Thema) interessierte Bürger mit einfachsten Mitteln dazu befähigen, eigene Vlogs zu kreieren und diese u.a. in unserer LANDFUNK-Mediathek zu präsentieren.

Anmeldung unter: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.

LAND FESTIVAL

naturnahe Kunstprojekte

AUSBLICK 16. - 19.10.2025

Das Landfestival in Georgenthal

Im Rahmen des Projektes LANDDRANG planen wir das Landfestival mit zahlreichen kleinen und größeren Projekten und Veranstaltungen, Aktionen und Präsentationen in unserer Landgemeinde. Sie haben einen Anregung? Ihr Verein möchte sich präsentieren? ... Wir freuen uns über jede Idee und Wortmeldung!

Ideen und Fragen an: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.

KULTURKALENDER GEORGENTHAL

FREITAG

6.
Juni

19:30 Uhr Saal Klosterhof Georgenthal
IMPRO-THEATER-SHOW - Öde und Schriller
Das Publikum bestimmt & keiner weiß, was kommt.

VVK:
12,- €

Das Theaterensemble Öde & Schriller kreierte aus dem Stegreif kurzweilige, komödiantische & kuriose Szenen und skurrile Erlebnisse. Ein zum Brüllen komischer Abend!

SONNTAG

29.
Juni

19:30 Uhr Saal Klosterhof Georgenthal
Livekonzert La Bella Bestia
Eine Klangsymbiose aus Flamenco, Jazz & Pop.

VVK:
12,- €

Erleben Sie eine virtuose Explosion des internationalen Trios der Extraklasse bestehend aus Ralf Siedhoff (Gitarre), Katja Rudloff (Gesang) und Perkussionisten Ernesto Martines.



Theater Öde & Schriller
Bild: öde & schriller

22.06.
bis
31.08.

jeweils Sonntags ab 14.30 Uhr *Eintritt frei*
KURKONZERTE IM KURPARK
Blasmusik & Polka bei Kaffee & Kuchen

SAMSTAG

13.
September

19:30 Uhr Gemeindesaal in Leina
LESEKONZERT USCHI BRÜNING - So wie ich
Die einzigartige Soul- & Jazzsängerin ...

SAMSTAG

20.
September

14:30 Uhr Kurpark Georgenthal *Eintritt frei*
SAURIERFEST mit Sommerkino
Das urige Kinder- & Familienfest

FREITAG

26.
September

19:30 Uhr Saal Klosterhof Georgenthal
LIVEKONZERT MIT 2Bfolkish!
Das Irish Folk Duo aus Thüringen ...

16.10.
bis
19.10.

an vielen Orten in und um Georgenthal
LANDFESTIVAL GEORGENTHAL
mit Kunst, Kultur & Angeboten in der Natur

SAMSTAG

1.
November

19:30 Uhr Saal Klosterhof Georgenthal
LIAISON CHANSON - JACQUES BREL ABEND
Jaques Brels Werke in eigener Interpretation ...

SAMSTAG

22.
November

19:30 Uhr Saal Klosterhof Georgenthal
SLAPSTICK - FILMKLASSIKERABEND
16mm Filme mit Live - Stummfilmpianist

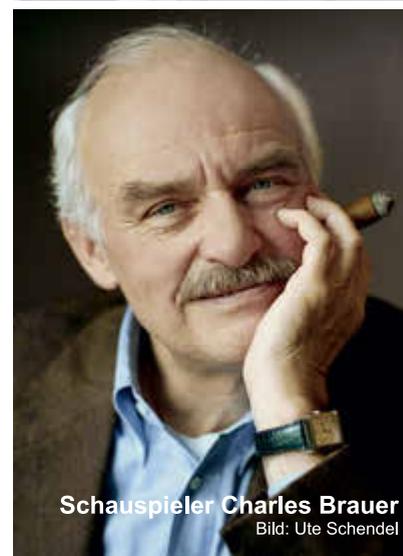
FREITAG

5.
Dezember

19:30 Uhr Gemeindesaal in Leina
CHARLES BRAUER „EIN FEST DER WORTE“
Kuriose Geschichten zur Weihnachtszeit ...



Sängerin Uschi Brüning
Bild: cleografie by schleychwerbung



Schauspieler Charles Brauer
Bild: Ute Schendel

KARTEN-VVK: Touristinformation Georgenthal, Bahnhofstraße 8
tourist@georgenthal.de / 036253 469755

GEORGENTHAL.DE

Sommer - Sonne - Aqua Fitness

Gesundheitskurse im Schwimmbad Georgenthal gehen in die 4. Runde

Bereits im vierten Jahr bietet die Sportwissenschaftlerin Sara Hoffmann im Schwimmbad Georgenthal den beliebten Präventionskurs Aqua Fitness an. Die neuen Kurse (8-Wochen-Kurse) starten am 19. Juni 2025 und finden immer donnerstags um 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Dank der Anerkennung als Präventionskurs werden die Kurskosten von vielen Krankenkassen bezuschusst.



„Ich freue mich sehr, dass sich dieses besondere Kursformat so gut etabliert hat und viele Teilnehmende über Jahre hinweg dabei geblieben sind“, erzählt die naturverbundene Bewegungsexpertin. „In meinen Kursen stehen Spaß, Gemeinschaft und Gesundheit an erster Stelle. Die Motivation kommt durch die Gruppe fast wie von selbst.“

Mit Musik, Headset, Poolnudeln und weiteren Trainingsgeräten sorgt das Team für ein abwechslungsreiches Programm. Trainerin Victoria wird in dieser

Saison einen Großteil der Kurse übernehmen und bringt ebenfalls viel Erfahrung, Herzlichkeit und Begeisterung für die Bewegung im Wasser mit.

Die besonderen Eigenschaften des Wassers machen das Training besonders gelenkschonend - ideal auch für Personen mit Bewegungseinschränkungen. Das Aqua Fitness-Training ist nicht nur effektiv für das Herz-Kreislauf-System, sondern auch hervorragend zur Fettverbrennung geeignet. Freuen Sie sich auf eine dynamische Stunde mit guter Musik, motivierender Atmosphäre und ganz viel Spaß in der Gruppe!

Informationen erhalten Sie bei Sara Hoffmann unter Tel.: 0176 24106061 oder www.naturerlichbewegt.life

Sportliche Grüße
Sara Hoffmann

Gedenktafel am ehemaligen Herzoglichen Schloss wieder an Ort und Stelle

Die Gedenktafel für den Begründer der Homöopathie, Dr. Samuel Hahnemann, ist nach 20-jähriger Abwesenheit wieder im Eingangsbereich des ehemaligen Herzoglichen Schlosses in Georgenthal zu sehen.



Georgenthaler Schloss, Eingangsbereich, mit neu angebrachter Gedenktafel
Foto: Ralf Hill, April 2025

Die Tafel diente als Leihgabe für eine Hahnemann-Ausstellung im Lohmühlenmuseum und geriet zwischenzeitlich aus der öffentlichen Wahrnehmung. Nach langen Verhandlungen ist die Rückgabe und eine Wiederanbringung am angestammten Erinnerungsort gelungen. Besonderer Dank gilt der Betreiberin des Lohmühlenmuseum, Frau Susanne Strobel, die für die jahrelange museale Aufbewahrung sorgte.

Hahnemann (geb. am 10. April 1755 in Meißen, gest. am 03. Juli 1843 in Paris) unterhielt von 1792 bis 1794 im Schloss die erste homöopathische Heilanstalt für psychisch Kranke in Deutschland. Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg, der sich den Ideen des Humanismus und der Aufklärung verpflichtet fühlte, wollte Hahnemanns Vorstellungen einer neuartigen Behandlungsmethode für psychische Erkrankungen fördern und stellte dafür Räumlichkeiten im Schloss zur Verfügung.

Hahnemann lehnte die unmenschliche Praxis in den Irrenanstalten der damaligen Zeit ab. In seiner sogenannten „Heilanstalt für psychisch verwirrte Standespersonen“ wollte er die Kranken mit humanen Mitteln kurieren. Sein erster Patient war der kranke Schriftsteller Klockenbring aus Hannover. Die Behandlung zeigte nicht den gewünschten Erfolg, sondern sorgte vielmehr für Ärger und Verdross. Minister Reinhardt vom herzoglichen Hofe schrieb später in einer Selbstbiographie: „Als ich einst den witzigen Amtmann von Georgenthal fragte, wieviel Narren Hahnemann jetzt in seiner Anstalt habe, lautete die trockene Antwort: Einen, und das ist er selbst!“ Hahnemanns Ideen erwiesen sich aber in der Folge als wegweisend für die moderne Psychiatrie.

Ralf Hill

Impressionen vom Frühlingserwachen am 26. April rund um die Bibliothek Georgenthal

Sonniges Wetter, zahlreiche Kinder, Familien und ein buntes Nachmittagsprogramm belohnten die Organisatoren des Bibliotheksfestes am 26. April in Georgenthal.



Die Grundschul Kinder aus Georgenthal präsentierten ein kleines Frühlingsprogramm bevor das NEINHorn und seine Freunde die Kindertheaterbühne betraten.





Für Kaffee, Kuchen, Bratwurst und weitere Leckereien sorgten der Kiddy-Förderverein der Grundschule und der KITA-Förderverein der Villa Pustebume.



Es konnte nach Herzenslust gebastelt, geschlemmert, gesonnt oder in Büchern geschmökert werden. Ein herzlicher Dank an alle Helfer rund um Bibliothekarin Stefanie Kretschmann.



Abschluss Saison 2024/2025 und Ausblick

Die Herrenmannschaft des Volleyballvereins Germania 83 Georgenthal e.V. beendete am 15. März mit einem Heimspieltag die Kreisligasaison 2024/2025.

In zwei intensiven Spielen gegen die bis dahin besser platzierten Mannschaften des TSV 90 Gotha und der Gothaer Sportfreunde 90 waren die Georgenthaler Herren zum Saisonabschluss gefordert. Gegen die spielstarke Mannschaft des TSV 90 Gotha entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes und spannendes Spiel. Wie so häufig in dieser Saison hatten die Georgenthaler Spieler Schwierigkeiten, in das Spiel zu kommen, so dass der erste Satz knapp mit 20:25 verloren ging. Im zweiten Satz konnte die im ersten Durchgang vorhandene Grundnervosität abgelegt und mit einer soliden Annahme und einem starken Angriffsspiel der Gegner permanent unter Druck gesetzt werden, was zu einem 25:22 Satzgewinn führte. Der entscheidenden Satz verlief lange ausgeglichen mit ständigen Führungswechseln. Am Ende führten eigene Fehler zu einem 20:25 Satz- und somit Spielverlust.

Im anschließenden Spiel gegen den Tabellenzweiten galt es, die vorherige Niederlage aus den Köpfen zu bekommen. Dies gelang mustergültig. Die favorisierten Gothaer Sportfreunde fanden keine spielerischen Mittel gegen das druckvolle Angriffsspiel der Georgenthaler, so dass sich ein einseitiges Spiel entwickelte, welches die Georgenthaler Herren deutlich mit 25:17 und 25:19 für sich entscheiden konnten.

Im abschließenden Spiel besiegten die Gothaer Sportfreunde 90 den TSV 90 Gotha mit 2:0. Am Ende war der Jubel groß, schließlich beendeten die Georgenthaler Herren eine schwierige Saison mit 23 Punkten auf einem hervorragenden dritten Platz hinter den Mannschaften des Ohrdruffer SV und den Gothaer Sportfreunden 90. In der Saison kamen für die Georgenthaler Volleyballer zum Einsatz: S. Backhaus, H. Böttcher, J. Demuth, K. Demuth, F. Elflein, W. Habedank, M. Höfer, A. Kleinschmidt, M. Kormann, A. Lehmann, W. Messing, T. Preuk, F. Wich-Heiter, S. Wich-Heiter. Die Mannschaft dankt allen Sponsoren für ihre Unterstützung, insbesondere der Fa. OPTIPER Personaldienste, welche die Herrenmannschaft bei dem Kauf von Trikots großzügig unterstützte.



Nach Abschluss der Hallensaison 2024/25 wurde die anstehende Sommersaison in den Blick genommen. Wie jedes Jahr verlassen die Volleyballer ihre Heimspielstätte in der Turnhalle der Grundschule Georgenthal, um in der Zeit von Mai bis in den September hinein ihr Volleyballspiel in das Freibad Georgenthal zu verlegen.

Doch bevor die Volleyballer und die Besucher des Freibades mit dem Spielen beginnen konnten, musste das alljährliche Herrichten der Beachanlage durch die Vereinsmitglieder in Angriff genommen werden. In mehreren Arbeitseinsätzen wurde zunächst die „Winter-Einhausung“ entfernt, der Sand aufbereitet und gelockert, Netze repariert, bevor schlussendlich die Netze sowie Linien aufgebaut werden konnten. Abschließend wurde der Rasen gemäht und die Hecken geschnitten, so dass sich die Beachvolleyballanlage den Gästen des Schwimmbades Georgenthal pünktlich zur Saisonöffnung in einem einwandfreien Zustand präsentiert.

Ein Höhepunkt der anstehenden Sommersaison ist das diesjährige XV. Quatro-Beach-Turnier, welches am 28. Juni 2025 traditionell im Schwimmbad ausgerichtet wird. Neben dem sportlichen Wettkampf soll auch das vereinsübergreifende Zusammenkommen gefeiert werden. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken laden die Vereinsmitglieder zum Zuschauen sowie Verweilen ein.

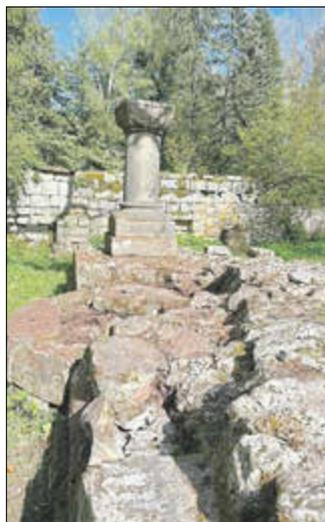
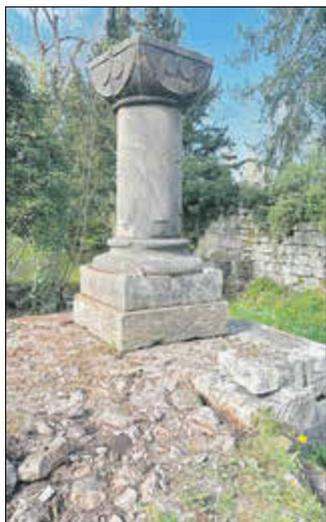
Interessierte Mannschaften (Mannschaftsvoraussetzung: 3x männlich, min. 1x weiblich) können sich bis zum 15. Juni per E-Mail unter vv-germania83@online.de oder persönlich während der Trainingszeiten (später Mittwoch- bzw. Freitagnachmittag) an der Beachanlage zum Turnier anmelden.

Jens Demuth
VV Germania 83 Georgenthal e.V.

Frühlingseinsatz in der Klosterruine



Am 25. April trafen sich 12 fleißige Helferinnen und Helfer und führten die im Vorjahr begonnenen Reinigungsarbeiten in der Klosterruine fort. Wieder wurde in Handarbeit mit Spachtel und Bürste das Moos und übriger Bewuchs von den Ruinensteinen entfernt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der bearbeitete Bereich bietet nun auch einen gepflegten Anblick.



Nunmehr schon traditionell, gab es am Ende der Aktion Bratwürste und Getränke vom Ortschaftsbürgermeister Bert Rommeiß. Am darauf folgenden Sonntag wurde in der Klosterruine aus Anlass des St. Georgstages, wie auch in früheren Jahren, ein Gottesdienst gehalten. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der geleisteten Arbeit. Weitere Reinigungsaktionen müssen und werden folgen. Helfer können sich beim Ortschaftsbürgermeister, beim Unterzeichner oder anderen an der Reinigung Beteiligten melden und werden dann informiert, wenn die Termine feststehen.

Horst Jaeckel

Frühlingsfest und Tag der offenen Tür an der Grundschule Dr. Louis Mayer in Georgenthal - ein voller Erfolg!

Am Freitag, dem 25. April 2025, öffnete die Grundschule Dr. Louis Mayer in Georgenthal ihre Türen und lud gemeinsam mit dem Kiddy-Förderverein zu einem fröhlichen Frühlingsfest und Tag der offenen Tür ein. Zahlreiche Familien, Kinder und Besucher aus Georgenthal und der Umgebung kamen, um gemeinsam den Frühlingsauftakt zu feiern.

Das bunte Programm ließ keine Wünsche offen: Bei einer großen Tombola konnten tolle Preise gewonnen werden, beim Ponyreiten hatten die Kinder viel Spaß, und kreative Bastelangebote luden zum Mitmachen ein. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt - mit leckeren Speisen, Getränken und einer gemütlichen Atmosphäre. Auch eine Hüpfburg und ein Spiel- und Spaßparcour sorgten für strahlende Kinderaugen und jede Menge Bewegung.

Der Kiddy-Förderverein möchte sich herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Besuchern bedanken, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Mit viel Engagement unterstützte der Verein die Schule nicht nur bei der Organisation des Frühlingsfests, sondern sorgte auch für zahlreiche Attraktionen und Aktionen.



Doch damit nicht genug: Bereits am Samstag, den 26. April, war der Kiddy-Förderverein erneut aktiv - dieses Mal in der Bibliothek in Georgenthal, wo ein weiteres gelungenes Fest stattfand. Auch dort packten die Mitglieder tatkräftig mit an und sorgten gemeinsam mit dem Förderverein des Kindergartens Villa Pustebume für die Versorgung der Besucher.

Wir danken allen Beteiligten und freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen!

Euer Kiddy-Förderverein Georgenthal

Einige Aktivitäten der Georgenthaler Wanderfreunde im April

Wanderung entlang des Großen Hörselberges



Am 06. April 2025 begaben sich 17 Wanderfreunde und zwei Wanderer vom Hirzbergbahn e.V. zu einer Wanderung auf dem Kammweg des Großen Hörselberges. Alle konnten während des Aufstiegs zum Hörselberghaus auf den sonnenverwöhnten Südhängen die einzigartige Flora bestaunen.

Besonders im Frühjahr sprießen hier die ersten Veilchen, der hohle Lerchensporn, Schlüsselblumen, Buschwindröschen, Leberblümchen, Blausterne, seltene Orchideenarten, sowie Bärlauch in Hülle und Fülle. Es war ein schönes und sinniges Erlebnis, am Wegesrand dieses Blütenmeer zu entdecken.

Nach einem angenehmen Aufstieg bei herrlichem Sonnenschein genossen alle in gemütlicher Runde und unter musikalischer Begleitung der Freunde vom Hirzbergbahn e.V. das Mittagessen im Hörsselberghaus. Es war eine richtig schöne Frühjahrswanderung.



Im Anschluss dieser Einblicke unserer Wanderungen möchte ich gern unsere drei neuen Mitglieder des Vereins begrüßen: Sylvia, Kerstin und Achim. Sie werden von nun an unser Vereinsleben mit bereichern und wir freuen uns auf gemeinsame Unternehmungen mit euch.

Weitere Interessierte und Wanderfreudige können sich gern bei uns gern melden!

Noch ein kurzer Auszug aus dem wohl bekanntesten Frühlingsgedicht von Eduard Mörike:

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte;
Süße wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land...

Eure Wanderfreundin Petra Suhr

Singabend mit italienischem Buffet

Am 10.04.2025 fand unser Singabend im Bürgerhaus von Georgenthal statt. Unsere mitgebrachten Antipasti für das italienische Buffet schmeckten uns allen vorzüglich.

Es war ein schöner, stimmungsgewaltiger und lustiger Abend, zumal wir noch einen Gastauftritt von „Al Bano & Romina Power“ (Rainer und Nicole) hatten. Zudem wurden wir musikalisch begleitet von Erich und Martin. Wir sind uns alle einig, diese Veranstaltung hat ein Wiederholungspotenzial.



Karfreitagswanderung in den Fahnerschen Höhen

Am Morgen des Karfreitags begaben sich acht Wanderfreunde unseres Vereins auf den Spuren von Pfarrer Sickler (1742 - 1820), dem Begründer des Obstbaus in der Fahnerhöhe. Unser Weg führte uns entlang einer Esskastaniengruppe und weiter auf dem höchsten Punkt mit Blick auf Kleinfahner. Danach ging es zur Windmühle mit anschließender Mühlenbesichtigung.

Auf dieser Fahnerschen-Höhen-Tour erfuhren wir auch, das im Oktober 1990 die Fahner Obst e.G. gegründet wurde. Ausklang einer sehr schönen Wanderung war in der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“.

Die dort angebotene „Obstler-Verkostung“ wird allerdings zu einem anderen Zeitpunkt nachgeholt.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Georgenthal

Emotionale Rückblicke, neue Führung und starker Zusammenhalt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Georgenthal begann mit der offiziellen Eröffnung durch Wehrführer Andreas Duderstadt, der zugleich seinen letzten Bericht in dieser Funktion vortrug.

In einem sehr persönlichen und emotionalen Rückblick ließ er nicht nur das vergangene Jahr, sondern auch seine letzten fünf Jahre als Wehrführer Revue passieren. Er sprach über Entwicklungen, Herausforderungen und gemeinsame Erfolge - ein Bericht mit spürbarem Herzblut, der jeden Kameraden und jede Kameradin im Raum tief berührte.

Im Anschluss übernahm Jan Duderstadt das Wort und gab einen Überblick über das Einsatzgeschehen und die besonderen Ereignisse im Jahr 2024. Die Feuerwehr Georgenthal wurde zu insgesamt 86 Einsätzen alarmiert - davon 14 Brandeinsätze und 72 Hilfeleistungseinsätze. Insgesamt wurden dabei 855 Einsatzstunden geleistet. Hinzu kamen 722 Stunden an Ausbildung.

Daraufhin folgte der Bericht der Jugendfeuerwehr, vorgetragen von Jugendfeuerwehrwart Maurice Seeber, der spannende Einblicke in die vielfältige Arbeit mit dem Feuerwehrynachwuchs gab. Dabei betonte er, dass die Jugendfeuerwehr weit mehr als technische Ausbildung bietet - Spiel, Spaß und gemeinschaftliche Erlebnisse gehören ebenso fest zum Programm und fördern den Zusammenhalt und die Motivation der jungen Mitglieder.

Im Anschluss standen die Neuwahlen an. Andreas Duderstadt übergab sein Amt als Wehrführer und wurde mit großem Applaus und Dank verabschiedet. Jan Duderstadt wurde zum neuen Wehrführer gewählt, Patrick Eckhardt zu seinem Stellvertreter. Beide genießen das volle Vertrauen der Mannschaft und wurden mit großer Mehrheit gewählt.

Zudem durften sich mehrere Kameradinnen und Kameraden über ihre Beförderung freuen:

Zu Feuerwehrmannanwärterinnen bzw. Feuerwehrmannanwärtern wurden ernannt:

- Laura Stötzer
- Leonie Wüstenberg
- Sina Ulfich
- Benedikt Cramer

Zum Feuerwehrmann befördert wurden:

- Manuel Ulfich,
- Lukas Kuck
- Daniel Asaftei

Zum Löschmeister befördert wurde:

- Maurice Seeber

Zum Brandmeister befördert wurde:

- Hans-Christian Kirchnet



Besonders erfreulich ist auch die aktuelle Stärke der Einsatzabteilung: Mit 26 aktiven Kameradinnen und Kameraden wurde ein neuer Höchststand erreicht - so stark war die Truppe seit vielen Jahren nicht mehr aufgestellt.

Unter den Gästen konnten Bürgermeister Florian Hofmann sowie die Damen des Ordnungsamtes, Mandy Baumbach und Diana Stötzer, begrüßt werden. In ihren Ansprachen würdigten sie die geleistete Arbeit, betonten die Bedeutung der Feuerwehr für das Gemeinwohl und dankten allen Engagierten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die Jahreshauptversammlung endete in kameradschaftlicher Atmosphäre - mit Stolz auf das Geleistete und Zuversicht für das kommende Jahr.

Wehrführer Feuerwehr Georgenthal
Jan Duderstadt

Ortschaft Gospiteroda

Traditionsfeuer und Maibaumsetzen

Im April 2025 konnte die Feuerwehr Gospiteroda unsere Dorfbewohner gleich zweimal zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Das jährliche Traditionsfeuer wurde am Karsamstag, den 19.04.25 auf dem Festplatz gefeiert. Alle Kinder konnten in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern sowie mit der Unterstützung der Einsatzgruppe nach einem kleinen Umzug, welcher von der „Finsterberger Blasmusik“ angeführt wurde, das Feuer entzünden. Dieses wurde von einigen Kameraden aus der Einsatzgruppe bis zum völligen Abbrennen bewacht.

Für alle gab es leckeres Essen vom Grill und reichlich Getränke, welche durch Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr verkauft wurden. Somit konnten wir den Abend bei gutem Wetter ausklingen lassen.





Ebenso wurde traditionell durch die Feuerwehr der Maibaum geschlagen und mit Hilfe von Jessica Jäger der Kranz gebunden. Am 30.04.25 wurde dieser durch die Jugendwarte und Jugendfeuerwehrmitglieder mit bunten Bändern geschmückt. Die Einsatzgruppe konnte dann einen schön bunt gestalteten Maibaum für unser Dorf setzen.



Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Ich freue mich, dass sich wieder so viele Zeit genommen haben und mit guter Laune anpackten. So macht das Dorfleben Spaß. Im Namen der ganzen Ortschaft: Dankeschön!



Unser Bürgermeister Florian Hofmann spendete wieder einen Imbiss und Getränke, vielen Dank dafür! Danke auch an Lars und Nico für die Unterstützung.

Jana Schubert



Belohnt wurde diese Mühe wieder mit Gegrilltem, Getränken und mit der bei den Kindern beliebten Fassbrause. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich für die tolle Unterstützung aller Helfer am Grill und am Zapfhahn sowie beim Auf- und Abbau sowie den Vor- und Nachbereitungen der Veranstaltungen.

Yvonne Schmidt

Frühjahrsputz in Gospiteroda

Am 12.04.2025 fand unser alljährlicher Frühjahrsputz statt. Traditionell trafen wir uns wieder eine Woche vor Ostern und holten unser Dorf aus dem Winterschlaf. Dieses Jahr hatten wir viel Glück mit dem Wetter. Bei Sonnenschein wurde mit Besen, Müllsack oder Rechen am Friedhof, am Jugendraum, auf dem Spielplatz und an der Feuerwehr fleißig gewerkelt.



Ortschaft Herrenhof

Der
Angelfischerverein
„Aue“ e.V.
Georgenthal /
Herrenhof
lädt ein zum

Anglerfest

Samstag, 14.06.2025

von 09.00 - 19.00 Uhr

frisch geräucherte Forellen, Bier vom Fass,
Kaffee und Kuchen uvm.

Angelmöglichkeit für Interessenten mit Angelschein,
Musik von DJ Tim Henning.

am Vereinsgebäude
an der
Kiesgrube Herrenhof

Eine Veranstaltung des Angelfischervereins „Aue“ e.V. Georgenthal/Herrenhof

Baumpflanzaktion



Neuanpflanzung von fünf Bäumen auf dem Areal des Anglerverein an der Kiesgrube Herrenhof

Ortschaft Hohenkirchen

Frühjahrsputz in Hohenkirchen

Ja, wer von uns „erfahrenen“ Bürgern erinnert sich nicht an den Subbotnik in der DDR? Dieser Tradition des freiwilligen Arbeitseinsatzes folgten, auf Initiative des Ortschaftsrates mit Bürgermeister Lars Beese, ca. 60 Bewohner unseres schönen Dorfes. Vor allem die Vereine mobilisierten ihre Mitglieder. Das Ziel war, die „Unrat-Problemzonen“ im und um das Dorf zu beheben.

Die Kegler und der Vorstand des SV Fortuna wagten sich an den extrem verschmutzten Containerstandplatz und brachten die Hecken am Mittelröder Weg in Form. Das Terrain rund um die „City“ der Gemeinde und an der Kirche wurde gereinigt, die Landsportfrauen räumten die Küche auf und ermittelten den

Bedarf an neuem Geschirr. Die Biker pflegten das Gebiet um ihr Revier und rund um die Apfelstädtbrücke. Die Landsportfrauen sammelten am Hüttenmühlenweg schon mal Holz für unser Osterfeuer, indem sie abgeschnittene Zweige zu großen Haufen auftürmten. Der umfangreiche Müll, der leider darunter zum Vorschein kam, wanderte in zahlreiche Säcke. Als weitere „Müllkatastrophe“ entpuppte sich für sie der „Wirtschaftsweg“, Richtung Gewerbegebiet. Es ist einfach unglaublich, was dort, ohne schlechtes Gewissen, abgeladen wurde: benutzte Windeln, unzählige Bier- und Schnapsflaschen, ganze Müllsäcke mit Unrat jeglicher Art.

Dem zugewachsenen Riedgraben und der Ordnung auf der Riedwiese widmeten sich der Kirmesverein und die Jugendfeuerwehr. Mit schwerem Gerät rückten sie, teilweise im Wasser stehend, den Pflanzen zu Leibe, damit das Wasser wieder ungehindert fließen kann und es gepflegt aussieht.



Die Sportarena mit Fußball, Volleyball, Basketball, Trampolin und Spielplatz auf der Bleiche war das Betätigungsfeld des FSV 06 Ohratal und des JV Ohrange United. Innerhalb und außerhalb dieser Anlage stellten sie die Ordnung her, reinigten die Straßengräben und befreiten das zarte Frühlingsgrün von Unrat. Fotos hierzu findet ihr im INFO-Kanal.



Aber natürlich haben wir nicht nur gemeinsam gearbeitet. Die Feuerwehr, insbesondere auch die Jugendfeuerwehr, reinigte den Außenbereich ihres Standortes und heizte zur Mittagszeit den Grill an. Alle Helfer und Helferinnen versammelten sich dort, um bei Bratwurst und einem Bierchen noch ein „Schwätzchen“ zu halten und gemeinsam den Tag abzuschließen. Im Ergebnis war es eine gelungene Veranstaltung der Hohenkircher Dorfgemeinschaft, die großen Anklang fand. Der Müll, den die Bürger am Samstag beseitigt haben, wurde wohl von Fremden heimlich und gedankenlos abgeladen. Das ist sehr betrüblich und wir können nur allgemein an das Gewissen aller Menschen appellieren, unsere Natur zu schützen.

An dieser Stelle ist es unmöglich, alle Helfer und Helferinnen namentlich zu benennen. Deshalb bedanken sich der Bürgermeister und der Ortschaftsrat bei allen Beteiligten, übrigens auch aus Herrenhof, für ihre geleistete Arbeit zur Verschönerung unseres Dörfchens.

Ulrike Margraf von den Landsportfrauen

Unser Hohenkirchen - ein rühriges Dörfchen

Wir Einwohner Hohenkirchens sind froh, dass wir Dank der Vereine und der vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen ein wirklich kameradschaftliches Miteinander erleben.

Skatturnier am 12.04.25

Der Kirmesverein Hohenkirchen e.V. lud die Kartenfreunde zu einem vorösterlichen Skat-Turnier in den Kulturraum der Gemeinde ein. Es trafen sich ca. 20 Skatfreunde, die mit Begeisterung gewannen und mit Würde manchmal auch ein schlechtes Blatt ertrugen. An der Niederlage waren selbstverständlich immer die miesen Karten schuld. Die Mitglieder des Kirmesvereins versorgten die Teilnehmer mit Speisen und Getränken, wobei natürlich jeder Spieler aufgepasst hat, dass die Bierchen nicht den gewinnbringenden Spielablauf negativ beeinflussen, denn für jeden stand fest „Gewinnen ist Pflicht“.

Nach 2 Spielrunden standen die Sieger fest:

1. Platz: Maik Fliedner
2. Platz: Nicky Walther
3. Platz: Gerald Mangold

Herzlichen Glückwunsch!



Bei allen Teilnehmern überwog die Freude über das Spiel und das gemeinsame Miteinander. Die Skatbrüder verbrachten einen kameradschaftlichen, gemütlichen Nachmittag und die Partnerinnen zu Hause waren froh, dass die Gatten nicht allzu viel Geld verspielt hatten und sie beruhigt in „Haus und Hof“ verbleiben konnten, wenigstens bis zum nächsten Turnier.

Es gebührt auch dieses Mal den Mitgliedern des Kirmesvereins ein großes Dankeschön für die Vorbereitung, Versorgung und Durchführung dieses Skatturnieres. Das traditionelle Skatturnier nach Weihnachten findet am 28.12.25 im Kulturraum der Gemeinde statt.

Ulrike Margraf

„Tradition trifft Gemeinschaft: Osterfeuer und Maibaumstellen erfreuen sich großer Beliebtheit

Am 19. April fand das alljährliche Osterfeuer statt, das erneut zahlreiche Besucher aus der Umgebung anzog. Die warmen Flammen und die frühlinghafte Atmosphäre sorgten für eine festliche Stimmung. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Feuerwehrverein, der wie gewohnt eine großartige Versorgung bot.



Nur wenige Tage später, am 30. April, folgte ein weiterer Höhepunkt im Dorfkalender: das Maibaumstellen. Besonders erfreulich war die aktive Beteiligung der Kinder, die unter Anleitung von Jenni fleißig Schmuck für den Baum bastelten. Die Kameraden der Feuerwehr leisteten anschließend ganze Arbeit und stellten den Baum sicher auf. Auch bei dieser Veranstaltung übernahm der Feuerwehrverein die Versorgung der zahlreichen Gäste und trug so zum Gelingen des Abends bei.



Beide Veranstaltungen waren hervorragend besucht und zeigten einmal mehr die starke Gemeinschaft und das harmonische Miteinander im Dorf. Sie unterstreichen die Bedeutung von Tradition und Gemeinschaft und wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam solche besonderen Momente erleben zu können.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Der Vorstand

Ortschaft Leina

Vom Miteinander zum Füreinander

Im Rahmen „Vom Miteinander zum Füreinander“ stand das Wochenende vom 26.04.2025 in Leina.

Am Freitag, dem 25.04., konnten wir zum wiederholten Male unseren Seniorennachmittag gestalten. Ab 14:30 Uhr luden wir die Leinaer Senioren zu einem gemütlich Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Dorfgemeinschaftshaus ein, was sehr dankend angenommen wurde. Es konnten viele Gespräche geführt, viel gelacht und sich ausgetauscht werden. Eine Gelegenheit, welche wir gern öfter schaffen möchten und werden. Ein großes Dankeschön an die Helfer Eva und Volkmar Brühl.



Am Samstag, dem 26.04., fand die erste Dorffeste für dieses Jahr statt. Wieder beteiligten sich viele freiwillige Helferinnen und Helfer, um die Straßen und Gehwege zu reinigen, den Flußlauf im Ortskern von Treibgut und Müll zu befreien, neue Hackschnitzel auf dem Spielplatz zu verteilen, die Pfosten für ein Sonnensegel über der Sandkiste zu setzen, Pflegeschnitte der Bäume auf der Apfelplantage zu beenden (ein Dank an Dirk Offhaus) und die marode Waldschänke auf dem Reithenberg zu beseitigen. Durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wurden unsere Brunnen gespült und von Ablagerungen befreit. Durch die fleißigen Hände konnte viel geschafft werden um unseren Ort noch schöner zu machen.



Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die unseren Ort neu glänzen ließen. Weiterhin bedanken wir uns bei der Fleischerei Hill für die Bereitstellung der Verpflegung, bei den Gemeindearbeitern für ihre Unterstützung sowie bei Maik Werner für Organisation einer Kehrmaschine. Wir haben im Miteinander etwas füreinander getan. Vielen Dank!

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Leina und der Ortsbürgermeister

Polizeieinsatz mit Kasper, Seppl und Prinzessin in Leina

Ein großer Koffer steht mitten auf der Bühne! Und das kurz vor dem geplanten Puppentheater, von dem weit und breit keine Spur zu sehen ist. 120 Kinder warten bereits gespannt und ungeduldig im Wilhelm-Hey-Saal in Leina auf den Beginn der Vorstellung. Was machen wir denn nun bloß? Wir rufen erst einmal die Polizei herbei!

Und just betritt diese in Gestalt einer jungen Polizistin den Saal. Sie untersucht mit einer Taschenlampe akribisch die Sitzreihen und findet letztlich auf der Bühne das herrenlose Objekt, den Koffer! Auch ihre strengen Nachfragen können den Besitzer nicht ausfindig machen.



Fotos: Christina Iberl / Staatstheater Meiningen

Ihr bleibt also nur eines: Den Koffer ganz vorsichtig zu öffnen! Und wer springt aus diesem heraus? Der Kasper! Und schon entspinnt sich eine spannende und kriminell gute Schatzsuche. Das Puppen-Ensemble samt Seppl, König, Prinzessin und Hexe sind in großer Auflösung. Der Schatz ist verschwunden! Zum Glück ist die Polizei schon da und diese wirft sich gemeinsam mit dem Publikum in die Lösung des Falls. Gemeinsam mit den Kindern wird der Fall im Figurenkombinat aufgeklärt.

Bei dem Stück „Tritratrullala, die Polizei ist auch schon da“, das am 8. Mai zu erleben war, wurde fest mit der Unterstützung des kleinen Publikums gerechnet. Am Ende lösten Kinder nicht nur das Rätsel um den Schatz, sondern erlebten eine Suche nach dem größtmöglichen Glück. Worin dieses Glück bestand? „Gold!“ sagte der König. „Ein voller Bauch!“ rief der Kasper. „Liebel!“ sagte die Oma ... und fand so natürlich das größte Glück und den größten Schatz!



Dorfflohmarkt auf dem Anger in Leina

zum
Selbstverkauf

25.05.2025
10.00 UHR - 14.00 UHR

Baby-/
Kinder-/
Jugendkleidung

Spielzeug
aller Art

Bücher

Kleidung für
Erwachsene

Trödelmarkt

alte Schätze

Für Speisen und Getränke
ist gesorgt

Anmeldung für
VerkäuferInnen :

bis zum **12.05.2025**;
dorfkinder-leina@web.de



Pfingstbraten für Jedermann

06.06.2025
ab 18.00 Uhr
DGF Leina



Live Musik von Bremi

Die Dorfkinder Leina, der Feuerwehrverein und die Boxberggemeinde freuen sich auf euch.

Ortschaft Petriroda

Am 25. Mai findet für alle Einwohner von Petriroda wieder ein

Wandertag

statt.



Wir wandern am Sonntag, dem 25. Mai über Schwabhausen, am Rande des Übungsplatzes entlang, bis nach Ohrdruf.
Mit dem Bus oder zu Fuß geht es dann zurück.
Verpflegung aus dem Rucksack.

Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle.

Neues vom Kegeln

Jugendmannschaft Kreisliga:

Abschlußtabelle

1. SV Wandersleben	26:02	20650 Holz
2. SV Günthersleben	20:08	19197 Holz
3. SV Herrenhof	20:08	20507 Holz
4. SG Petriroda	14:14	18993 Holz
5. Eintracht Apfelstädt	14:14	19457 Holz
6. FSV Wechmar	09:19	17101 Holz
7. SV Gierstädt	08:20	19296 Holz
8. Jugendkraft Crawinkel	01:27	13643 Holz

Herrenmannschaften 1. Kreisklasse:

Petriroda 1 - Haina 1 1687 : 1549

Ergebnisse in Startreihenfolge:

Juliane Haak	26
Sandy Frank	352
Benito Haak	446
Marcel Schönau	434

Haina hatte wieder große Probleme mit unserer Bahn und Benitos gute Zahl sorgte für die Vorentscheidung im letzten Saisonspiel.

Abschlußtabelle:

1. SG Petriroda	22:02	19764 Holz
2. SG Mühlberg	18:06	18923 Holz
3. Wacker Gotha 2	12:12	18813 Holz
4. SV Schwabhausen	10:14	18803 Holz
5. SV Haina	10:14	18370 Holz
6. SG Petriroda 2	08:16	18171 Holz
7. Wacker Gotha 3	04:18	16358 Holz

Ergebnisse Kreiseinzelmeisterschaften:

Männer:	Christopher Kling	536 Holz (Platz 17)
Senioren A:	Marcel Schönau	986 Holz (Platz 4)
Frauen:	Juliane Haak	451 Holz (Platz 2)
	Sandy Frank	439 Holz (Platz 3)

Thomas Göhring

Ortschaft Schönau v.d.W.

Arbeitseinsatz am Bodendenkmal Tannburg in Schönau vor dem Walde



Sicher hat sich der eine oder andere bereits mehrfach auf dem Weg zur Blockhütte Gedanken über die Tannburg (vor der Wallanlage) und das darum kreisende Geheimnis gemacht.

Wer künftig auf die Schönauer Blockhütte wandern möchte, der ist nun auf jeden Fall gut gerüstet bezüglich geschichtlicher Informationen über diese Burganlage. Der Grund: Am Montag, dem 28. April 2025 machten sich die Schönauer Mitglieder des Vereins mit unserer Vereinsvorsitzenden Sabine auf, eine Informationstafel zur Geschichte der Tannburg vor der Wallanlage aufzustellen. Mit Schubkarre, Rechen und Besen ging es hinauf in Richtung Blockhütte. Auf dem Weg dorthin wurden noch zwei weitere Schilder aufgestellt, die den Weg für ortsfremde Wanderer kennzeichnen.



So wurden unter anderem Aufräumarbeiten getätigt, die Zugangswege von Ästen und Laub befreit und es wurde ein Plätzchen geschaffen, auf welchem eine Bank ihr Zuhause finden könnte. Auch der Wettergott spielte mit und so ging es nach getaner Arbeit zur Blockhütte, um ein deftiges Mahl einzunehmen. Der Picknickkorb war gut gefüllt, sodass die Kraft wieder aufgeladener werden konnte.

Ein großes Dankeschön an unsere Vereinsvorsitzende, Sabine Marx, die die Idee zur Aufarbeitung der Geschichte unserer Tannburg umsetzte sowie ihren Mann Thomas, der sein handwerkliches Geschick bewies.

Marina Schenk - Mitglied des Vereins

Tag der offenen Tür
für alle interessierten Eltern

KITA TAUSENDFÜßLER - GARTENSTRASSE 23 - 99869 EMLEBEN

Wann:
Freitag, den 13. Juni 2025
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- * Vorstellung unseres Konzeptes / Team
- * Einblick in unsere Arbeit
- * Kita-Besichtigung

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

Gemeinde Emleben

Kinderfest & Gemeindefest
„Die Welt der Farben“

Wo: Emleben - Kellerplatz
Wann: Samstag, den 24. Mai 2025
Beginn: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Viele tolle Aktionen u. a.

- * Stationen zum Thema Farben
- * Hüpfburg
- * Entenrennen
- * Kinderschminken
- * Eiswagen

Ab 18.00 Uhr
Auftritt Emleber Chor, anschließend geselliger Ausklang mit DJ Herbert

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!
Es lädt rechtherzlich ein, die Kita „Tausendfüßler“ und Gemeinde Emleben.

„Der Plunder des einen, ist für andere ein Schatz“

1. INDOOR FLOHMARKT
zum Selbstverkauf

Haushalt, Kleidung
Spielzeug, Trödel etc.

Im Bürgerhaus
Emleben

Samstag
14.6.25
10-16 Uhr

Anmeldung/Infos unter
foerderverein-tausendfuessler-emleben@web.de

FÖRDERVEREIN
KINDERTAGESSTÄTTE TAUSENDFÜSSLER E.V.

Kuchenbasar

Unser Ort soll schöner werden - Erster Subotnik erfolgreich durchgeführt

Am 21. März 2025 haben wir, die Emleber Bürgerinnen und Bürger, aufgerufen, uns bei der Pflege unseres Ortes zu helfen. Und wir waren völlig überwältigt, wie viele diesem Aufruf gefolgt sind. Aus allen Altersklassen kamen an diesem Sonnabend über 40 Bewohner zum Alten Kindergarten geströmt, um tüchtig mit anzupacken. Aufgeteilt in verschiedene Arbeitsgruppen ging es daran, das Gewerbegebiet zu säubern, Müll entlang der Wege im und um unseren Ort herum aufzulesen, den Flößgraben und das Wehr von Geäst und Schmutz zu befreien und die Obstbäume entlang des Tiefenbachwegs zu entasten.

Es ist toll zu sehen, was so viele motivierte Leute schaffen können. So türmten sich bald schon die Müllsäcke und reichlich Holz für das Osterfeuer ergab sich auch. Das musste natürlich zum Abschluss mit einer ordentlichen Bratwurst belohnt werden.



Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren tollen Einsatz und freuen uns schon auf unseren zweiten Einsatz in diesem Jahr am 27. September 2025.

Euer Bürgermeister Philipp Kalisch
und Euer Emleber Gemeinderat

Oster- und Frühlingswochen bei den Tausendfüßlern



Um den Frühling und die Osterzeit richtig einzuläuten, starteten wir ab 31. März unsere Aktivwochen zu dieser Thematik. Es fanden zahlreiche Aktivitäten bei den großen und kleinen

Kindern statt. Unter anderem wurden wunderschöne Basteleien für die Räume und Fenster hergestellt. Es wurde fleißig mit den Kindern gebacken, den Kindern einige Frühblüher und Vogelarten nahegebracht und Kresse wurde angesät. Natürlich wollten die Kinder auch Eier ausblasen und diese kreativ anmalen. Die größte Überraschung für die Kinder im April war natürlich die Ostereiersuche. Dieses Jahr hatte der Osterhase die vielen, bunten Körbchen ganz heimlich um das Bürgerhaus versteckt. Alle Kinder waren erfolgreiche Finder und gingen mit einem liebevoll gestalteten Osterkörbchen nach Hause. Den Kleinen der Einrichtung hatte es der Osterhase einfacher gemacht und die bunt bemalten Ostereiersäckchen im Raum versteckt. Auch die Kleinsten freuten sich sehr über ihre Überraschung.

Der April sollte noch mit etwas Besonderem ausklingen. Wir hatten zu einem gemeinsamen Familienwandertag eingeladen.

Dieser hat am 26. April stattgefunden. Viele Eltern mit ihren Kindern und weitere Familienmitglieder folgten dieser Einladung gern. Gemeinsam und bei herrlichem Sonnenschein starteten wir 10:00 Uhr am Kindergarten. Wir liefen durch die Ortsmitte, weiter über die Gospiterrodaerstraße bis hoch zum Boxberg. Die Kinder freuten sich am meisten über die Hüpfburg. Zur Stärkung gab es Bratwurst, Pommies und kühle Getränke. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team vom „Thüringer Waldblick“.

Dank des Fördervereins unseres Kindergartens können die Vorschüler nun an verschiedenen Ferienangeboten in der Aktivschule Emleben teilnehmen. Erstmals in den Osterferien durften sie somit an einem Trommelkurs im Emleber Bürgerhaus mitwirken. Verschiedene Instrumente konnten dabei ausprobiert werden und Rhythmusübungen wurden gemacht. Abgerundet wurde der Tag mit rhythmischen Spielen, was den Kindern besonders viel Freude bereitete.

Ebenso fand im Februar eine Vorübung zur Fußgängerprüfung im Kindergarten statt. Die Kinder staunten, als ein echter Polizist ihnen zunächst grundlegende Verkehrsregeln und Verkehrsschilder kindgerecht erklärte. Nach der Theorie wurden die Regeln beim Überqueren der Straße dann auch praktisch umgesetzt. Zum Abschluss durfte das Polizeiauto ausführlich angeschaut und allen offenen Fragen gestellt werden.

Die Vorschüler durften auch dieses Jahr wieder den Kuhstall in Emleben besuchen. Zu Beginn wurden den Kindern die verschiedenen Getreidesorten und Körner nähergebracht. Danach ging es auf den riesigen Getreideberg. Alle Kinder krabbelten mit Begeisterung den Berg hinauf und hatten einen großen Spaß beim Hinunterrutschen. Im Anschluss schauten sie sich die Kühe aus der Nähe an und konnten viele interessante Informationen zu den Kühen erfahren. Im Anschluss durfte jedes Kind eine Runde im Traktor mitfahren. Zum Abschluss hatte sich sogar noch ein Osternest für jedes Kind versteckt. Wir bedanken uns für diesen tollen Vormittag noch einmal herzlich bei Roland Henning, der uns dies ermöglicht hat.



Im April war die Zeit des Keimen und Säens im Kindergarten. Ganz vorn dabei war die Spatzengruppe. Jedes Kind konnte dort eine Bohne zum Keimen bringen und durch eine Tüte täglich beobachten, was passiert. Auch Kürbisse pflanzten die Kinder in kleine Gefäße. Fünf davon entwickelten sich so gut, dass wir diese in unser großes Beet im Kindergarten gepflanzt haben. Die Kinder freuen sich schon, sie regelmäßig zu gießen und hoffentlich im Oktober dann große Kürbisse zu ernten. Darüber hinaus wurden Radieschen gepflanzt sowie Kresse in selbstgebastelten Küken- und Eierbehältern. Ein ganz besonderes Erlebnis war das gemeinsame Pflanzen eines Kastanienbaumes am Teich in Emleben. Gemeinsam mit Silvio vom Bauhof haben wir ein tiefes Loch gegraben, die Kastanie hineingepflanzt und kräftig angegossen. Eine stabile Umrandung mit Hölzern sowie ein Zaun wurden gemeinsam gebaut, wobei alle Kinder tatkräftig und voller Freude mitgeholfen haben.

Tina Gerlach und Sarah Lemmer



Regionales

Einladung zur Blutspende in Gräfenhain

Helfen, ohne zu fragen wem! (Henry Dunant, Gründer des Roten Kreuzes)



Der DRK-Ortsverband Gräfenhain lädt zur nächsten Blutspende ein:

**am Montag, dem 30.06.2025,
von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
in der Turnhalle Gräfenhain (Wiesenstraße).**

Wir bedanken uns herzlich bei allen Blutspender/-innen für die zahlreiche Teilnahme an der Blutspende am 03.03.2025, bei der Stadt Ohrdruf für die Möglichkeit der Nutzung der Turnhalle sowie bei allen Mitgliedern, Helfer/-innen und Freunden für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit.

DRK Ortsverband Gräfenhain

Erfolgreicher Auftakt für das Kunstprojekt „Pfad des Gedenkens“

Gymnasium Gleichense bei der Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Befreiung

Am 4. April 2025, genau 80 Jahre nach der Befreiung des Außenlagers Ohrdruf durch Einheiten der 4. US-Panzerdivision, setzte das Gymnasium Gleichense ein starkes Zeichen gegen das Vergessen: Mit der feierlichen Präsentation der ersten Skulpturengruppe ihres Kunstprojekts „Pfad des Gedenkens“ nahmen Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse öffentlich an der großen Gedenkveranstaltung teil.

Organisiert von den Arolsen Archives in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora und der Weimarer Mal- und Zeichenschule, versammelten sich über 150 engagierte Jugendliche sowie Vertreterinnen und Vertreter regionaler Erinnerungsinitiativen auf dem Gelände des ehemaligen Lagers, heute ein Standortübungsplatz der Bundeswehr.

Im Anschluss fanden im Schloss Ehrenstein Ohrdruf Gespräche und Workshops statt. So kam es zu bewegenden Begegnungen, die deutlich machten, wie wichtig der persönliche Dialog für eine lebendige Erinnerungskultur ist. Die Schüler konnten sich mit den Angehörigen ehemaliger Häftlinge Pétr Fúzi und Bart FM Droog austauschen, mit dem Filmemacher und Angehörigen eines US-Soldaten Matthew Nash sprechen und mit „Suspekt: Landschaft der Verbrechen“ das Gelände des ehemaligen KZ Ohrdruf digital erkunden. Außerdem wurde die Ausstellung „Die Kunst des Erinnerns“ von Dr. Christoph Mauny, Weimarer Mal- und Zeichenschule, gezeigt. Die „neue bauhauskapelle weimar“ spielte Lieder des niederländischen Jazz-Duos „Johnny & Jones“, deren Musiker von den Nationalsozialisten nach Ohrdruf verschleppt und dort ermordet worden waren.

Erinnerung lebendig gestalten

Im Rahmen der Gedenkfeier präsentierte die Projektgruppe des Gymnasiums Gleichense Betonabgüsse von Gesichtern ehemaliger KZ-Häftlinge, die sie auf Grundlage historischer Fotografien gestaltet hatte. Diese Skulpturen sollen die individuelle Geschichte der Opfer in den Mittelpunkt stellen und über Generationen hinweg emotionale Zugänge zur NS-Vergangenheit ermöglichen. Die Installation war nicht nur ein künstlerisches Statement, sondern auch ein klares Bekenntnis zur Verantwortung für die Zukunft.

Die Realisierung dieser ersten Skulpturengruppe wäre ohne die enge Zusammenarbeit mit dem Bauhof Ohrdruf und der Bundeswehr nicht möglich gewesen. Mathias Wolf, Oliver Wachs und Uwe Rieß vom Bauhof unterstützten die Schülerinnen und Schüler tatkräftig bei der Errichtung des Kunstwerks. Auch Soldaten halfen vor Ort bei der Umsetzung - ein starkes Symbol für gesellschaftliches Miteinander im Zeichen der Erinnerungskultur.



Schülerinnen und Schüler gegen das Vergessen

Getragen wurde der Aufbau der von der AG „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ des Gymnasiums Gleichense. Besonders engagiert waren Amy Ortlepp, Joe Marlon Räßple, Paula Meister, Nils Stein, Inga Merten und Johanna Oßwald. Die künstlerische und pädagogische Begleitung übernahm Lehrerin Saskia Benger-Neumann, die gemeinsam mit ihren Schülern monatelang recherchierte, gestaltete und organisierte.

Der „Pfad des Gedenkens“ ist der Beginn eines langfristig angelegten Kunst- und Erinnerungsprojekts in Ohrdruf, das Geschichte sichtbar und spürbar machen will - im öffentlichen Raum, in der Gemeinschaft und vor allem in den Köpfen der Menschen. Der erfolgreiche Auftakt lässt erwarten, dass dieses Projekt weit über die Region hinausstrahlen wird.

Baggern, Pritschen, Schmetterern - Osterturnier Volleyball

12. Klasse verpasst Titelverteidigung - Mixedteam aus Kl.9 und 10 siegt

Die Ostereier sind zwar schon gefunden, alle Schokohasen vernascht und auch der Schmuck von den Zweigen abgehangen, das alljährliche Osterturnier im Volleyball sollte aber dennoch stattfinden. Zwar stotterte die Anmeldung der verschiedenen Teams des Gymnasiums, weil vielleicht die Ferien die Sicht auf den Termin etwas verdeckten, doch pünktlich zum Anpfiff fanden sich gut 60 Spielerinnen und Spieler in der Goldberghalle ein und pritschen was das Zeug hielt.

Im Turniermodus Jeder gegen Jeden traten fünf Teams in einem Satz mit Zeitbegrenzung auf zehn Minuten gegeneinander an und sammelten möglichst viele „kleine“ Punkte, um bestenfalls den Wanderpokal zu gewinnen, der jährlich vergeben wird. Die Teams waren dabei an Kriterien gebunden. Jede Mannschaft musste mit mindestens zwei Mädchen spielen, denn Mixedspiele vereinen und sind in späteren Urlaubsspielen in Hotels und an Stränden die meistgespielte Form des 6:6 Volleyballs. Ein Novum gab es auch. Denn Sportlehrer und Turnierorganisator Oelsner steigerte die Punktspannung schon vom Anpfiff an. Je nach Klassenstufe bekam nämlich das jeweils jüngere Team schon so viele Punkte gutgeschrieben, wie sie in Differenz zwischen den Klassenstufen jünger waren.

Das ergab schon in Partie eins des Abiturientenjahrgangs ein spannendes Match, denn im Nu führten die Spieler der 8. Klasse nicht nur mit 4:0, sondern sogar mit 7:1. Zwar bogen die Zwölftklässler das Ergebnis noch um, doch es zeigte sogleich, auch die Jüngeren wissen wie gespielt wird. Nach 50 gespielten Minuten und für jedes Team vier gespielten Partien standen die Plätze fest. Auf dem Podest errang ein Team der 9. Klassen Platz drei. Knapp davor, aber mit einer Niederlage, wurden die Titelverteidiger der Klassenstufe 12 zweite des Turniers und übergaben damit den Wanderpokal an eine Mischmannschaft aus Spielern der Klasse neun und zehn, die sich souverän mit 88:48 Punkten im Turnier behaupteten.



Im Bild: Die Turniersieger des Volleyball Osterturniers vom Gymnasium Gleichense mit gewonnenem Wanderpokal 2025.

Traditionell endete das Turnier mit einem Zweisatzmatch der Abiturienten, die mutig eine Mannschaft der Lehrer herausfordern. Und siehe da. Flux waren die Jungspieler mit 7:1 in Führung. Doch Routine und Erfahrung der Pädagogen drehte den Spieß spielerisch um und wies die Zwölftklässler in ihre volleyballerischen Schranken. Mit 2:0 nach Sätzen blieb erneut das Team der Lehrer Sieger und wartet auf eine Mannschaft, die vielleicht einmal den Nimbus der Unschlagbarkeit bricht. Womöglich sind es in zwei Jahren die diesjährigen Turniersieger?

Projektarbeiten im Schuljahr 2024/2025 an der Regelschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz

Es ist tatsächlich schon fast geschafft, dass Schuljahr für unsere 10. Klasse. Am 29.04.2025 hatten sie bereits ihre 1. Prüfung zum Realschulabschluss. Es standen die Verteidigungen der Projektarbeiten an. Fast ein Jahr lang beschäftigt man sich da in kleinen Gruppen mit einem Thema tiefgreifender. Man erarbeitet theoretische Grundlagen dazu und überlegt sich ein Produkt. Dieses Produkt sollte im schulischen Alltag nutzbar sein. Hat man dies geschafft, stellt man sein Wissen in einer Präsentation unter Beweis.



In diesem Jahr beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit folgenden Themen:

- „Die Geschichte der Firma Simson im Wandel der Gesellschaftssysteme und die dazugehörigen Fahrzeugmodelle“ Es entstand ein Kartenspiel zu den einzelnen Fahrzeugmodellen.
- „Es ist nicht alles so, wie es scheint- die faszinierende Welt der optischen Täuschung“ Hier entstanden Fotografien und Zeichnungen, die innerhalb einer Ausstellung im Bürgerhaus in Tambach-Dietharz besichtigt werden können und später im Schulhaus ihren Platz finden werden.
- „Karneval weltweit- Bräuche und Rituale“ Hier wurden Masken für den Unterricht gestaltet als Anschauungsmaterial.
- „Knigge-Umgangsformen - gestern und heute“ Hierzu gestaltete die Projektarbeitsgruppe eine Wand im Schulhaus.



Es waren wieder sehr interessante Themen und allen Schülerinnen und Schülern konnte bescheinigt werden, dass die 1. Prüfung zum Realschulabschluss erfolgreich bestanden wurde.

Radeln für ein gutes Klima - die Regelschule „Am Rennsteig“ ist dabei

Vom 01.-21.06.2025 beteiligt sich die Regelschule „Am Rennsteig“ Tambach- Dietharz bereits zum 2. Mal am Schulradeln.

Das Schulradeln findet im Rahmen der „STADTRADELN“-Kampagne in unserer Gemeinde statt. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, 21 Tage lang mit einer großen Anzahl von Mitgliedern der Schulgemeinde möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs war. Jeder Kilometer zählt.

Wir freuen uns, wenn viele Radfahrerinnen und Radfahrer unserer Schule (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Angestellte sowie Freunde der RS Tambach-Dietharz) mitmachen! Dann haben wir gute Chancen auf einen vorderen Platz im Landkreis Gotha. Im vergangenen Jahr hat die Regelschule Tambach-Dietharz den Sonderpreis der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Thüringen e. V.“ (AGFK -TH) gewonnen.

Die Urkunde und die Prämie wurden am 22. November 2024 im Erfurter Rathaus von Bürgermeister Marco Schütz, der Schulleiterin Jaqueline Rausch, einigen besonders engagierten Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften Kerstin Ellrich, Lucyna Festag und Benjamin Arnold mit großer Freude entgegengenommen.



Um an diesem Wettbewerb als Mitglied im Team der Regelschule „Am Rennsteig“ teilzunehmen, muss man sich unter stadtradeln.de registrieren. Bitte unterstützen Sie uns und melden Sie sich für unser Team an.

Vielen Dank sagt die Schulgemeinschaft der Regelschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz.